



Vorbericht

zum Haushaltsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Statistische Angaben	4
1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen	4
1.2 Überblick über die Steuerhebesätze	5
1.3 Übersicht- kommunale Einrichtungen.....	7
2. Entwicklung der Rechnungsergebnisse in den Jahren 2020 bis 2023	8
3. Haushaltsvolumen 2024.....	11
4. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen	12
4.1. Entwicklung der Ertragslage.....	12
4.2. Entwicklung einzelner Ertrags- und Aufwandspositionen	12
4.2.1. Gesamtübersicht der Erträge	12
4.2.2. Entwicklung der Steuern	14
4.2.3. Gesamtübersicht Aufwendungen	16
4.2.4. Personalaufwand und /-entwicklung	17
4.2.5. Kreisumlage.....	19
4.2.6. Finanzausgleichsumlage	19
4.2.7. Übersicht Entwicklung der Abschreibungen.....	20
5. Einzahlungen und Auszahlungen	21
6. Entwicklung des Vermögens und der Schulden.....	23
6.1. Vermögen	23
6.2. Schuldenstand	25
6.3. Rückstellungen	25
6.4. Bürgschaften und Haftungsverpflichtungen	25
7. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	26
8. Teilhaushalte.....	30
8.1. Innere Verwaltung.....	32
8.2. Sicherheit und Ordnung	33
8.3. Schulträgeraufgaben	34
8.4. Kultur und Wissenschaft.....	35

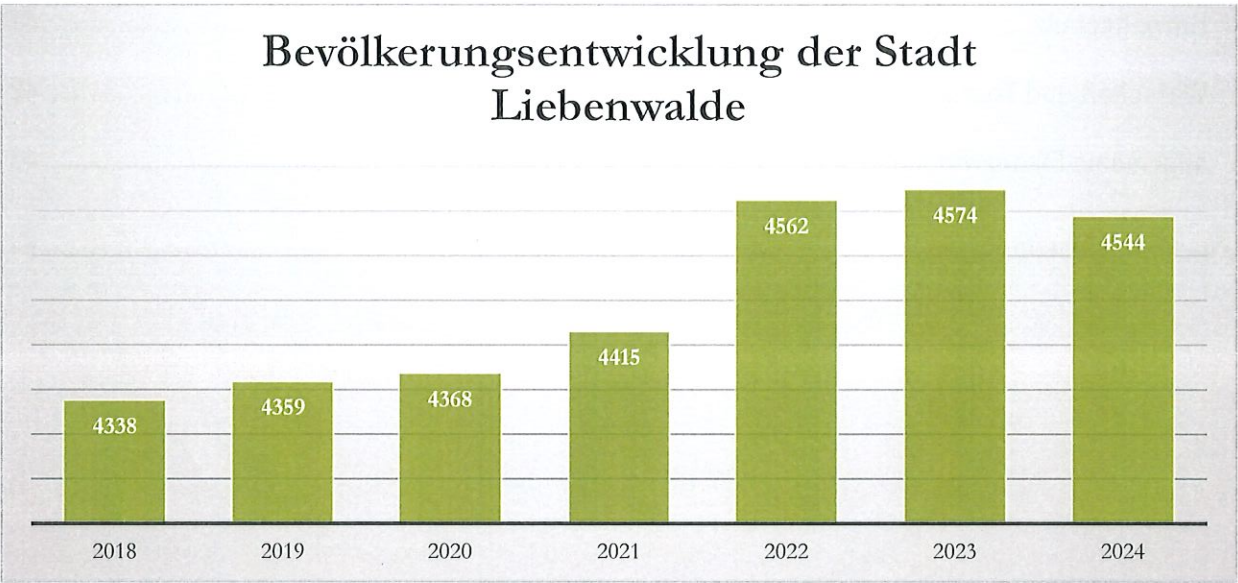
8.5.	Soziale Hilfen.....	35
8.6.	Kinder- Jugend- und Familienhilfe	36
8.7.	Sportförderung.....	37
8.8.	Räumliche Planung und Entwicklung	38
8.9.	Bauen und Wohnen	38
8.10.	Ver- und Entsorgung	39
8.11.	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	39
8.12.	Natur- und Landschaftspflege	40
8.13.	Umweltschutz.....	41
8.14.	Wirtschaft und Tourismus.....	42
8.15.	allgemeine Finanzwirtschaft	43
9.	<i>Zusammenfassung</i>	44

1. Statistische Angaben

Gemeindegröße:142,18 km²

1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stand 30.09.2024:4.544*
Stand 31.12.2023: 4.574*
Stand 31.12.2022: 4.562*
Stand 30.12.2021: 4.415
Stand 31.12.2020: 4.368
Stand 31.12.2019: 4.359
Stand 31.12.2018: 4.338



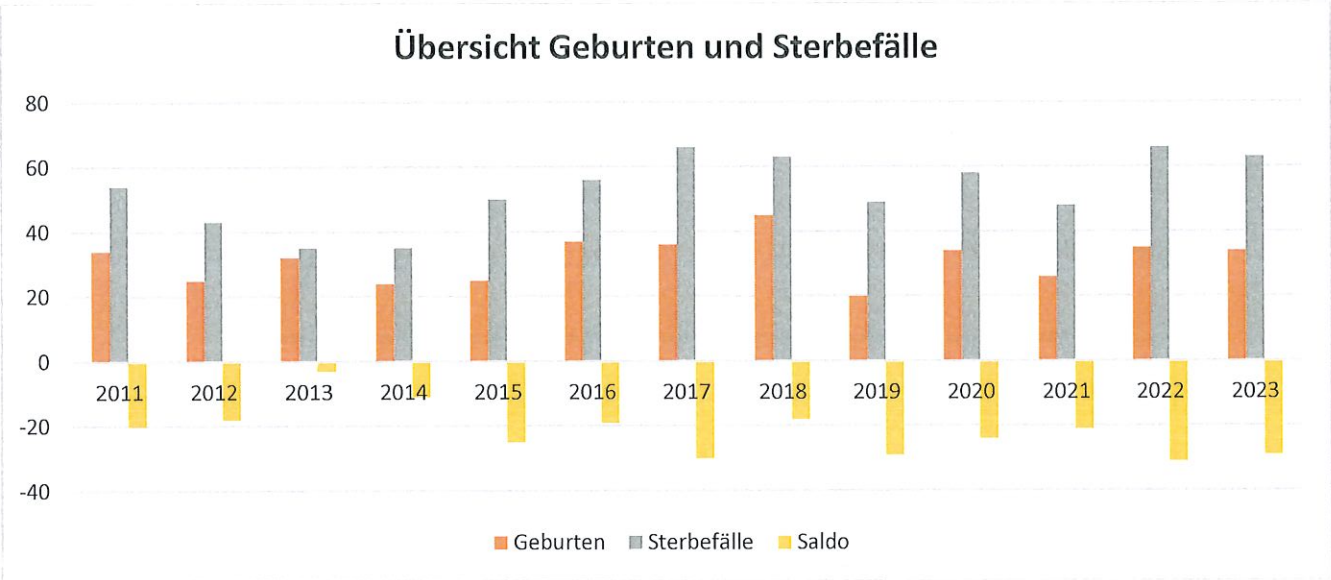
Übersicht der Einwohnerzahlen je Ortsteil mit Stand 30.09.2024

Ortsteil	Anzahl Einwohner zum 30.09.2024*
Freienhagen	343
Hammer	564
Kreuzbruch	175
Liebenthal	201
Liebenwalde	2.648
Neuholland	613
Insgesamt	4.544

*Daten gemäß Einwohnermeldeamt

Übersicht Geburten und Sterbefälle

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Geburten	27	34	25	32	24	25	37	36	45	20	34	26	35	34
Sterbefälle	46	54	43	35	35	50	56	66	63	49	58	48	66	63
Saldo	-19	-20	-18	-3	-11	-25	-19	-30	-18	-29	-24	-21	-31	-29



1.2 Überblick über die Steuerhebesätze

Die Kommune setzt seit 2024 die Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer, wie bereits in der Vergangenheit, mittels einer Hebesatzsatzung fest.

Bedingt durch die Grundsteuerreform kann für das Jahr 2025 derzeit noch keine Aussage über die Höhe der Hebesätze getroffen werden. Im November 2024 will die Landesregierung ein Transparenzregister veröffentlichen, in dem für jede Kommune ein Hebesatz empfohlen wird, der für die Grundsteuer insgesamt eine Aufkommensneutralität darstellt.

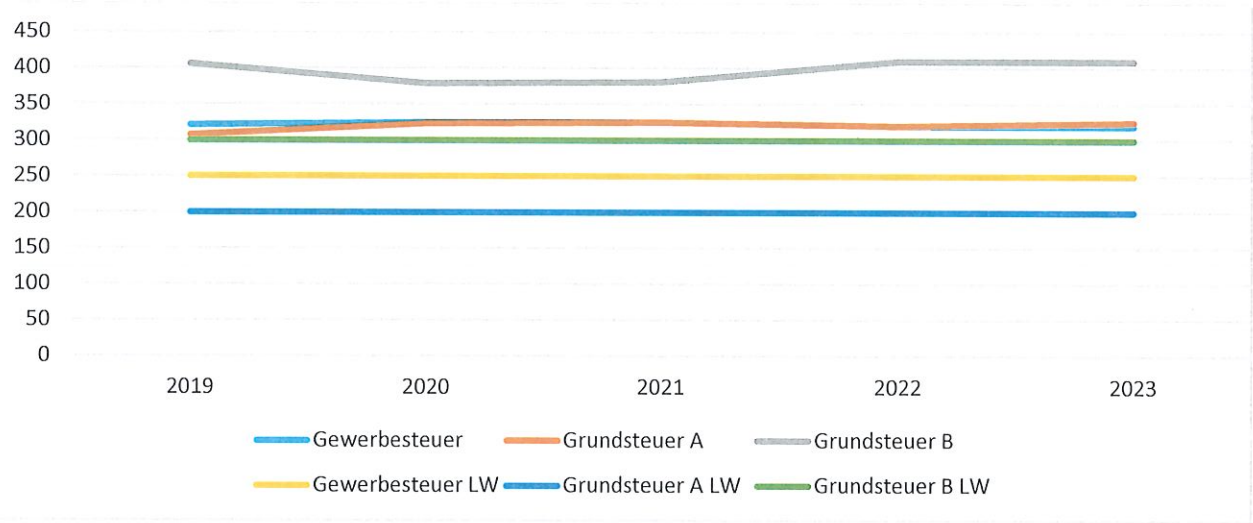
Zu beachten ist hierbei jedoch, dass die Stadtverordnetenversammlung im April 2024 beschlossen hat, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen ab dem Haushaltsjahr 2025 die Gebühren für die Umlage des Wasser- und Bodenverbandes, zusammen mit der Grundsteuer festzusetzen. Dieser Betrag ist bei der Festsetzung des Hebesatzes mit zu berücksichtigen.

	2022	2023	2024
Gewerbesteuer	250 v.H.	250 v.H.	250 v.H.
Grundsteuer A	200 v.H.	200 v.H.	200 v.H.
Grundsteuer B	300 v.H.	300 v.H.	300 v.H.

Entwicklung der Steuerhebesätze des Landesdurchschnitts:

	2017 Grundlage 2019 v.H.	2018 Grundlage 2020 v.H.	2019 Grundlage 2021 v.H.	2020 Grundlage 2022 v.H.	2021 Grundlage 2023 v.H.	2022 Grundlage 2024 v.H.
Gewerbsteuer	321	325	325	320	320	330
Grundsteuer A	307	323	325	320	325	330
Grundsteuer B	406	379	381	410	410	415

Vergleich der Hebesätze der Stadt Liebenwalde mit dem Landesdurchschnitt in Brandenburg



Die Stadt Liebenwalde liegt mit seinen Hebesätzen unter dem Landesdurchschnitt.

Hebesätze der Kommunen im Landkreis Oberhavel im Jahr 2024:

Gemeinde	Gewerbsteuer v.H.	Grundsteuer A v.H.	Grundsteuer B v.H.
Liebenwalde	250	200	300
Birkenwerder	410	250	350
Fürstenberg	320	200	350
Glienicke/Nordbahn	300	200	400
Hennigsdorf	380	230	410
Hohen Neuendorf	315	240	360
Kremmen	315	240	360
Leegebruch	350	230	400
Löwenberger Land	320	650	400
Mühlenbecker Land	325	250	375
Oranienburg	370	300	400
Velten	345	235	355
Zehdenick	300	300	340

1.3 Übersicht- kommunale Einrichtungen

Ortsteil Freienhagen	Friedhof mit Parkplatz und Trauerhalle Feuerwehrgerätehaus mit Gemeinschaftsraum und Oktaeder Kinderspiel- und Bolzplatz
Ortsteil Hammer	Friedhof und Trauerhalle Mehrzweckgebäude mit Jugendraum und Feuerwehrdepot Saunagebäude, Festplatz Kommunale Wohnungen 24 WE und 9 Garagen Kindertagesstätte „Kuhpanzwickel“ Badestelle am Wutzsee Kinderspielplatz Sportplatz Bolzplatz Ehemalige Schule
Ortsteil Kreuzbruch	Friedhof mit Trauerhalle Festplatz mit Spiel- und Bolzplatz Feuerwehrgeräte- und Bürgerhaus mit Gemeinschaftsraum
Ortsteil Liebenthal	Friedhof mit Trauerhalle Feuerwehrgeräte- und Bürgerhaus mit Gemeinschaftsraum und Jugendraum Projekthaus „Haus der hundert Pferde“ Kommunale Wohnungen 12 WE Kinderspiel-, Bolz- und Festplatz
Ortsteil Liebenwalde	Friedhof und Trauerhalle Grundschule „Am Weinberg“ in der ehemaligen Oberschule „Drachenhort Am Weinberg“ in der ehemaligen Grundschule Tankstelle Sanitäreinrichtungen mit Hafenmeistergebäude und Steganlage am Finowkanal Kindertagesstätte „Mühlenseekids“ Haus 1-3 Ehemalige Poliklinik mit Seniorentagespflege, 2 Arztpraxen und Büros Seniorenwohnanlage mit 40 WE und zwei Wohngruppen mit je 10 Bewohnern,

Zahnarztpraxis und Frisör
Mehrzweckgebäude mit Kegelbahn, Sportplätzen, Freilichtbühne
Weinberghalle
Rathaus, Bibliothek, Museum
Kommunale Wohnungen 184 WE und 26 Garagen
Badestelle am Mühlensee mit Kinderspielplatz
Park mit Denkmal und Kinderspielplatz
Feuerwehrrätehaus und Feuerwehrmuseum
Kinderspielplatz am Hirtenberg
Kinderspielplatz Zehdenicker Straße
Gartenparzellen
Stadthafen und Nebengebäude Berliner Straße 42c (4 Pavillons mit „Hafenbistro“, Aufenthaltsbereich und Sanitäreinrichtung, Wohnmobilstellplatz, PKW-Parkplätze, Wasserwanderliegeplätze)

Ortsteil Neuholland Mehrzweckgebäude mit Feuerwehrdepot und Jugendraum
Dorfgemeinschaftshaus
Ökoteich
Kommunale Wohnungen 78 WE und 52 Garagen
Kindertagesstätte „Havelmäuse“
Kinderspielplatz und Bolzplatz

2. Entwicklung der Rechnungsergebnisse in den Jahren 2021 bis 2023

Zum 01.01.2011 stellte die Stadt Liebenwalde, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, ihre Haushaltswirtschaft vom kameralen auf das doppische System um. Nunmehr wird die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Stadt dargestellt.

Das Rechnungsergebnis ist bis zur Beschlussfassung des jeweiligen Jahresabschlusses durch die Stadtverordnetenversammlung vorläufig. Änderungen sind bis zu diesem Zeitpunkt noch immer möglich.

Das Haushaltsvolumen der Stadt Liebenwalde stellte sich gemäß der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 wie folgt dar:

<u>Im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der</u>	Planung	Rechnungsergebnis
ordentlichen Erträge auf	29.309.500,00 €	35.712.636,72 €
ordentlichen Aufwendungen auf	34.492.700,00 €	32.410.723,73 €
außerordentliche Erträge	720.000,00 €	769.810,40 €
außerordentliche Aufwendungen	330.800,00 €	226.496,65 €
<u>Im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der</u>	Planung	Rechnungsergebnis
Einzahlungen auf	32.262.800,00 €	38.089.535,51 €
Auszahlungen auf	40.314.900,00 €	36.849.960,12 €
<u>Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:</u>	Planung	Rechnungsergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.821.400,00 €	32.694.271,41 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.074.400,00 €	30.095.339,31 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.441.400,00 €	2.047.638,05 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.240.500,00 €	6.727.316,07 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €

Das Haushaltsvolumen der Stadt Liebenwalde stellte sich gemäß der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 wie folgt dar:

<u>Im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der</u>	Planung	Rechnungsergebnis
ordentlichen Erträge auf	27.540.100,00 €	33.544.563,96 €
ordentlichen Aufwendungen auf	33.930.400,00 €	33.417.638,29 €
außerordentliche Erträge	421.000,00 €	509.069,61 €
außerordentliche Aufwendungen	200.000,00 €	64.677,36 €
<u>Im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der</u>	Planung	Rechnungsergebnis
Einzahlungen auf	29.508.500,00 €	60.375.959,63 €
Auszahlungen auf	36.404.400,00 €	68.817.002,21 €
<u>Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:</u>	Planung	Rechnungsergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.628.100,00 €	32.694.271,41 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.009.700,00 €	30.095.339,31 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.880.400,00 €	27.681.688,22 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.394.700,00 €	38.721.662,91 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €

Das Haushaltsvolumen der Stadt Liebenwalde stellte sich gemäß der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 wie folgt dar:

<u>Im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der</u>	Planung	Rechnungsergebnis
ordentlichen Erträge auf	31.181.900,00 €	39.629.884,60 €
ordentlichen Aufwendungen auf	34.065.200,00 €	33.035.095,67 €
außerordentliche Erträge	16.000,00 €	198.168,46 €
außerordentliche Aufwendungen	5.000,00 €	62.283,29 €

<u>Im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der</u>	Planung	Rechnungsergebnis
Einzahlungen auf	33.879.900,00 €	36.135.315,20 €
Auszahlungen auf	35.704.100,00 €	45.504.120,90 €

<u>Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:</u>	Planung	Rechnungsergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.271.000,00 €	34.357.831,29 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.003.900,00 €	30.199.587,47 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.608.900,00 €	1.777.483,91 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.700.200,00 €	15.304.533,43 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €

Das Haushaltsvolumen der Stadt Liebenwalde stellte sich gemäß der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 wie folgt dar:

<u>Im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der</u>	Planung
ordentlichen Erträge auf	31.446.800,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	34.581.400,00 €
außerordentliche Erträge	200.000,00 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €

<u>Im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der</u>	Planung
Einzahlungen auf	44.367.000,00 €
Auszahlungen auf	50.118.300,00 €

<u>Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:</u>	Planung
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.583.200,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.585.400,00 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.783.800,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.532.900,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €

Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €
-------------------------------------	--------

3. Haushaltsvolumen 2025

Die Ertrags- und Aufwandslage der Stadt stellt sich gemäß Haushaltssatzung 2025 wie folgt dar:

Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	29.411.800,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	36.907.100,00 €
außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	45.517.522,00 €
Auszahlungen auf	47.931.100,00 €

Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.751.900,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.797.000,00 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.765.622,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	14.134.100,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €

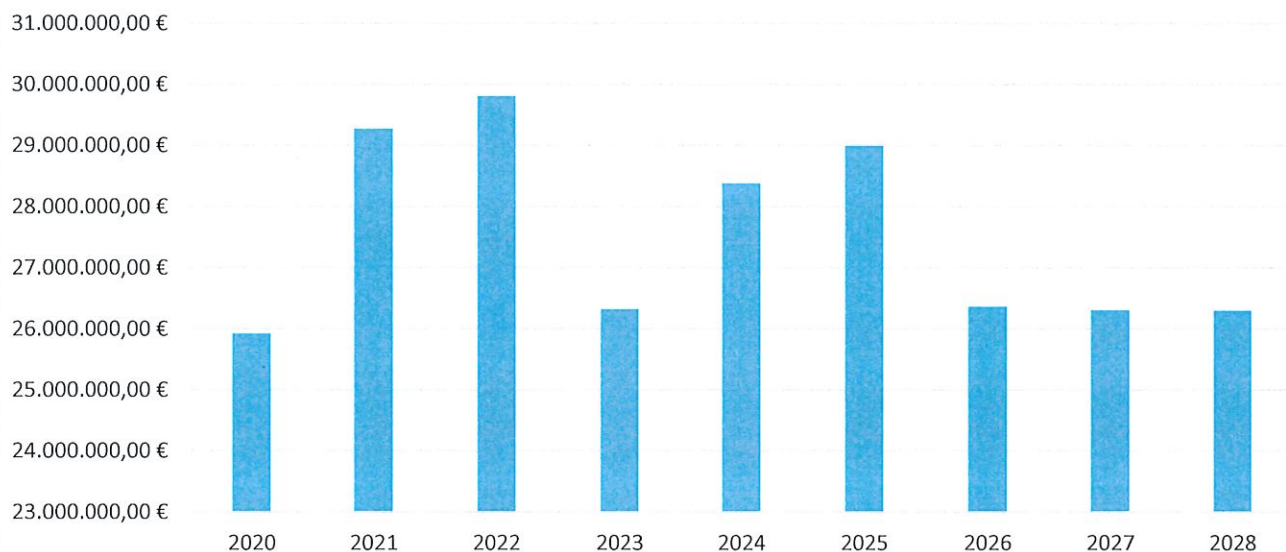
4. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

4.1. Entwicklung der Ertragslage

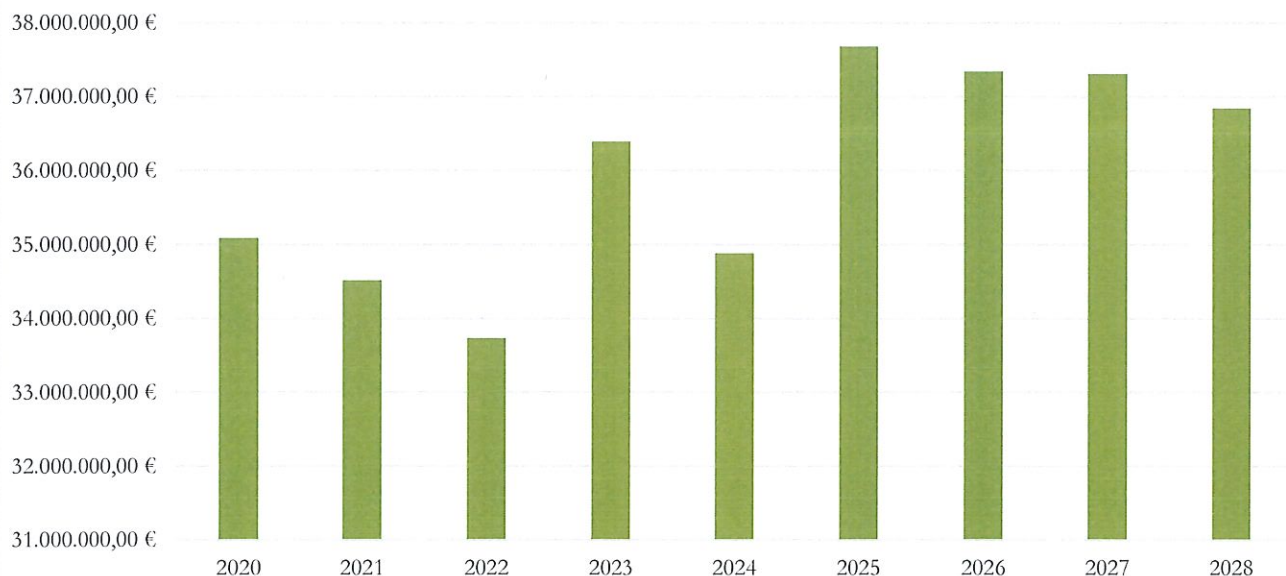
Die Ertragslage ist das Gesamtbild aller fundamentalen Daten bezüglich des Haushaltsergebnisses der Kommune.

Der vorliegende Ergebnisplan stellt Erträge und Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 dar und weist dadurch die Art, die Höhe und die Quelle der Ergebnisse aus. Dabei werden die Aufwendungen und Erträge, gegliedert nach Arten in zusammengefassten Positionen sowie das ordentliche und außerordentliche Ergebnis dargestellt.

Entwicklung der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit



Entwicklung der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

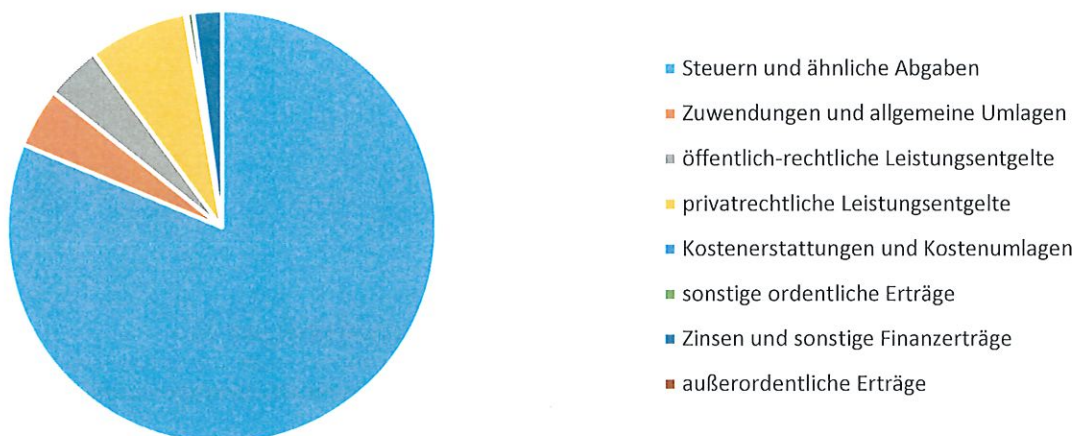


4.2. Entwicklung einzelner Ertrags- und Aufwandspositionen

4.2.1. Gesamtübersicht der Erträge

Ertragsart	Ansatz HH 2025 in €	Ansatz Nachtragshaushalt 2024 in €	Veränderungen zum Vorjahr in €
Steuern und ähnliche Abgaben	24.092.000	25.831.100	-1.739.100 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.317.300	870.500	446.800 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.209.600	1.315.400	-105.800 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	2.200.900	2.144.700	56.200 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.000	84.200	-28.200 €
sonstige ordentliche Erträge	126.000	128.200	-2.200 €
Zinsen und sonstige Finanzerträge	640.000	1.072.700	-432.700 €
außerordentliche Erträge	0	200.000	-200.000 €
Summe aller Erträge	29.641.800 €	31.646.800	-2.005.000 €

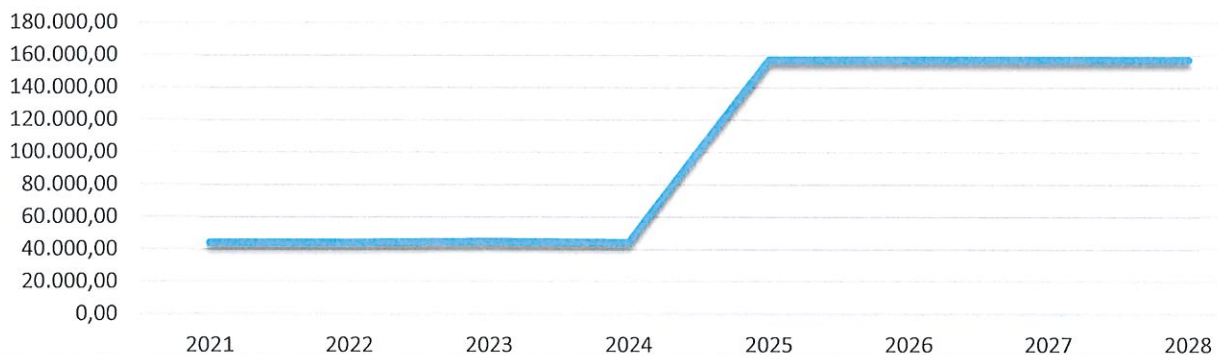
Verteilung der Erträge im Planjahr



4.2.2. Entwicklung der Steuern - in EUR -

Steuerart	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grundsteuer A	44.000,00	44.500,00	44.000,00	157.000,00	157.000,00	157.000,00	157.000,00
Grundsteuer B	319.000,00	322.000,00	320.000,00	337.000,00	337.000,00	337.000,00	337.000,00
Gewerbsteuer	19.000.000,00	23.000.000,00	21.000.000,00	21.000.000,00	19.000.000,00	19.000.000,00	19.000.000,00
Gemeindeanteile							
Einkommenssteuer	1.100.000,00	1.300.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00
Umsatzsteuer	1.300.000,00	1.300.000,00	1.300.000,00	1.300.000,00	1.300.000,00	1.300.000,00	1.300.000,00
andere Steuern							
Hundesteuer	22.300,00	23.000,00	22.500,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
steuerähnliche Einnahmen							
Familienleistungs- ausgleich	145.200,00	177.300,00	160.000,00	175.000,00	175.000,00	175.000,00	175.000,00
Gesamt	21.930.500	26.166.800	23.946.500	24.092.000	22.092.000,00	22.092.000,00	22.092.000,00

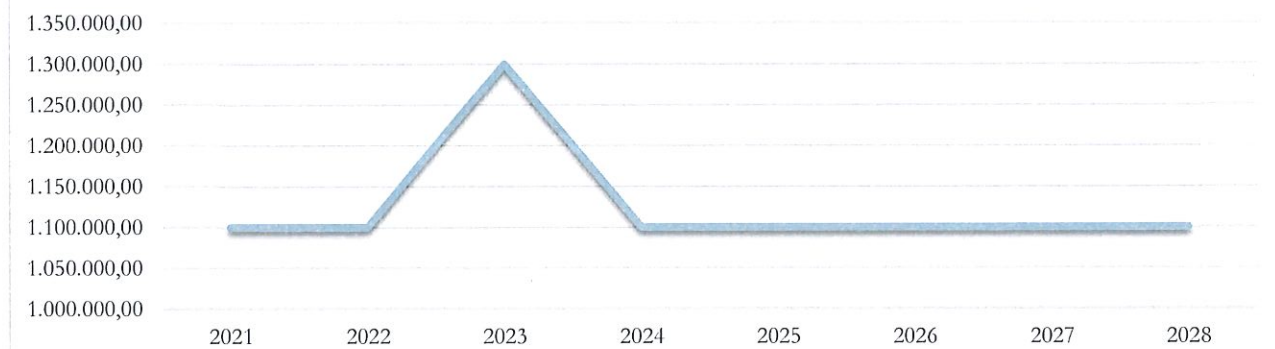
Entwicklung der Grundsteuer A



Entwicklung der Grundsteuer B



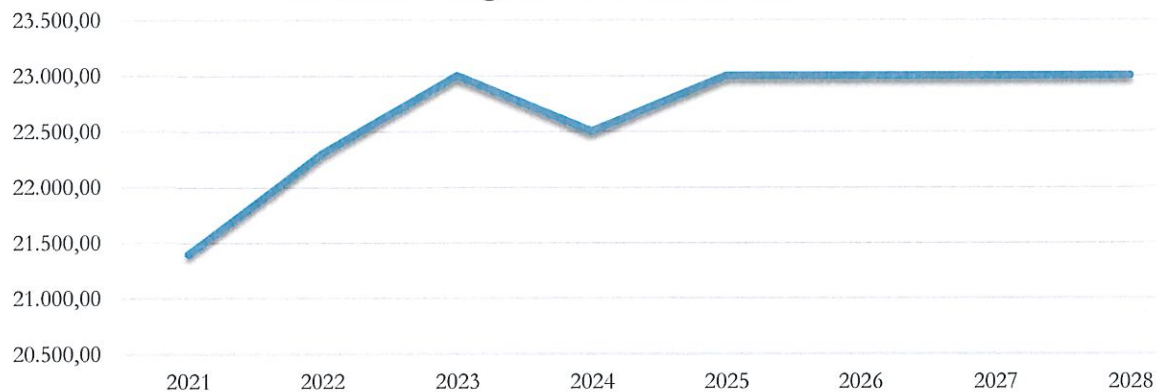
Entwicklung der Einkommenssteuer



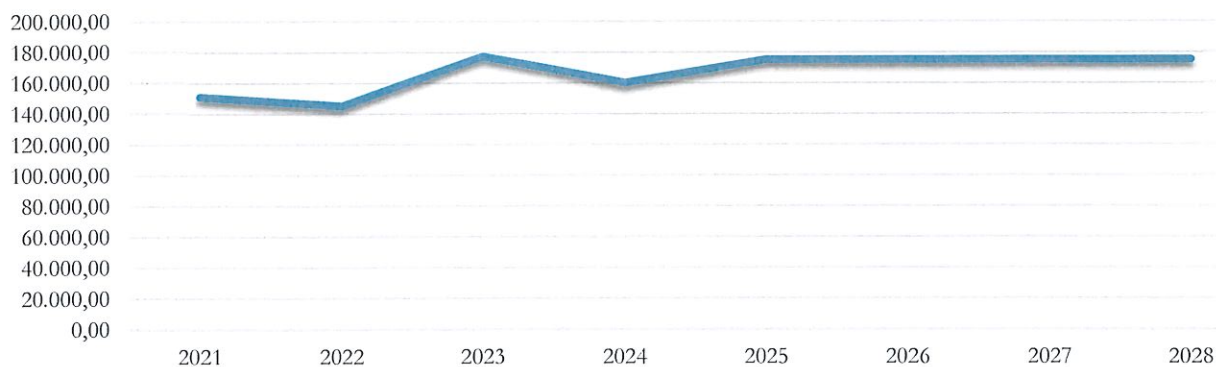
Entwicklung der Umsatzsteuer



Entwicklung der Hundesteuer



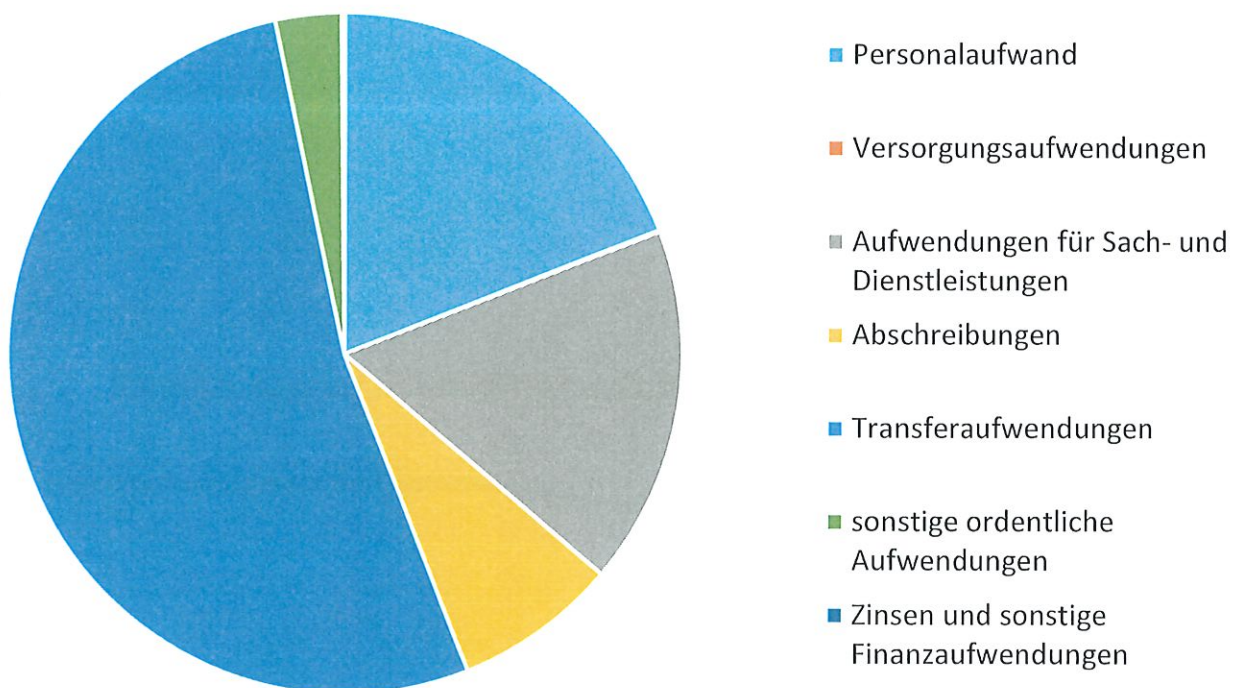
Entwicklung des Familienleistungsausgleich



4.2.3. Gesamtübersicht Aufwendungen

Art der Aufwendung	Haushalt 2025	Ansatz Nachtragshaushalt 2024 in €	Veränderungen
Personalaufwand	7.029.600	6.537.800	491.800
Versorgungsaufwendungen	35.000	26000	9.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.277.400	4.935.100	1.342.300
Abschreibungen	2.889.600	2.802.500	87.100
Transferaufwendungen	19.441.200	19.222.600	218.600
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.173.800	946.900	226.900
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	60.500	110.500	-50.000
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe aller Aufwendungen	36.907.100	34.581.400	2.325.700

Aufteilung der Ansätze im Planjahr



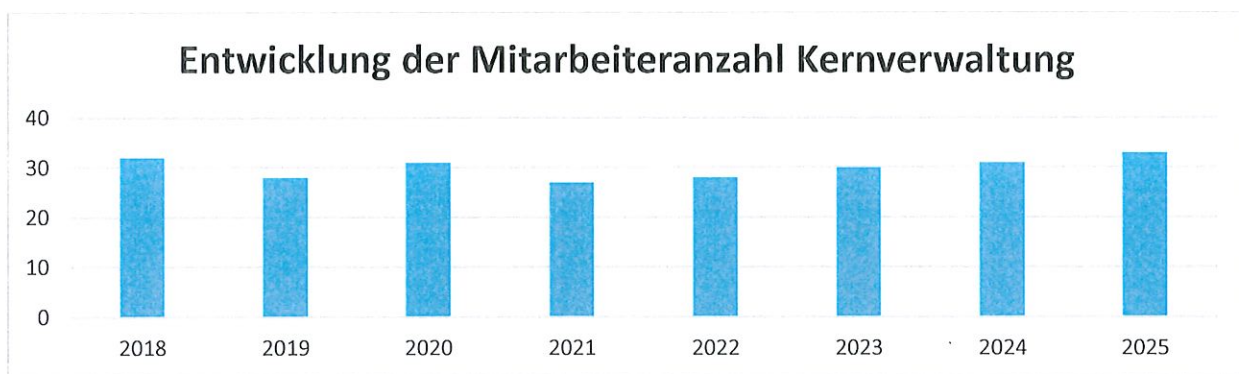
4.2.4. Personalaufwand und Entwicklung

Verwaltung

Jahr	Anzahl der Mitarbeiter/innen
2018	32
2019	28
2020	31
2021	27
2022	28
2023	30
2024	31*
2025	33*

** inkl. neu zu besetzende Stelle Standesamt

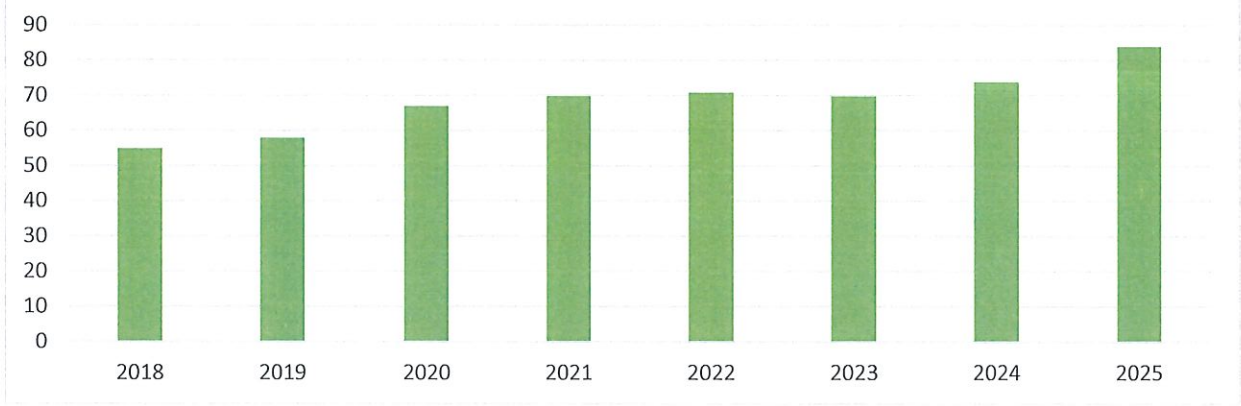
** inkl. neu zu besetzende Stelle Bibliothek

**Nachgeordnete Einrichtungen (Erzieher, technisches Personal)**

Jahr	Anzahl der Mitarbeiter/innen
2018	55
2019	58
2020	67
2021	70
2022	71
2023	70
2024	74
2025	84*

*inkl. 5 Stellen berufsbegleitende Ausbildung Erzieher*innen,
6 Erzieher*innen Reserve Haus 3 und Personalschlüssel für Betreuung

Entwicklung Mitarbeiterzahl nachgeordnete Einrichtungen

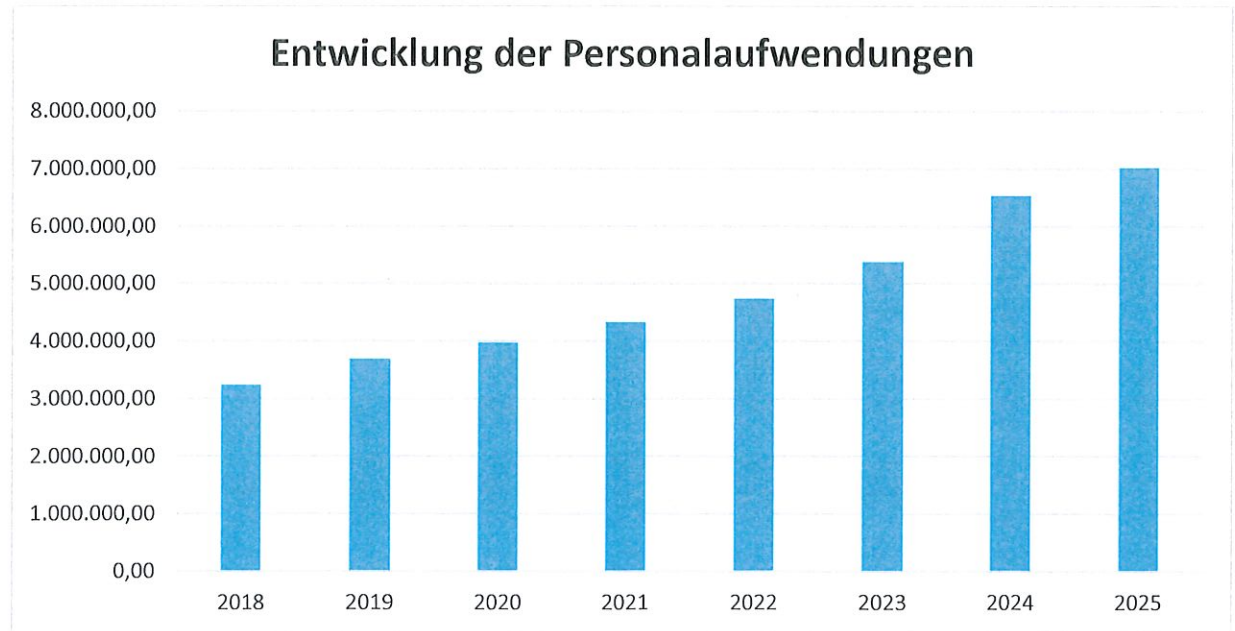


Entwicklung der Personalaufwendungen

Jahr	Personalaufwendungen (Gehalt, Versorgungsbeiträge, Sozialversicherung)
2018	3.240.907,32
2019	3.692.649,73
2020	3.976.717,14
2021	4.333.200,00
2022	4.747.600,00
2023	5.385.200,00
2024	6.537.800,00
2025	7.029.600,00

Damit haben sich die Personalaufwendungen von 2018 bis 2025 mehr als verdoppelt.

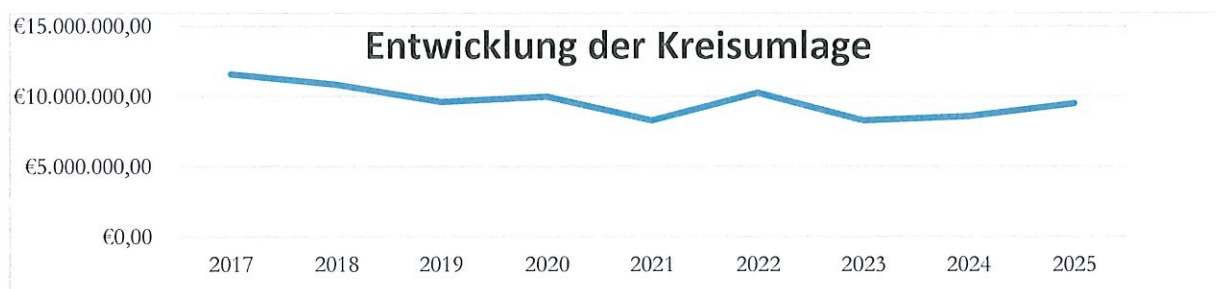
Entwicklung der Personalaufwendungen



4.2.5. Kreisumlage

Jahr	Betrag
2017	11.631.832,10 €
2018	10.853.240,56 €
2019	9.632.082,66 €
2020	9.980.965,78 €
2021	8.304.400,00 €
2022	10.272.541,81 €
2023	8.311.000,00 €
2024	8.602.300,00 €
2025	9.500.000,00 €

Die Entwicklung der zu zahlenden Kreisumlage stellt sich wie folgt dar:



4.2.6. Finanzausgleichsumlage

Als abundante Kommune hat die Stadt Liebenwalde eine Finanzausgleichsumlage nach §17a FAG an das Land abzuführen. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Betrag
2017	7.483.600,00 €
2018	8.654.400,00 €
2019	8.802.900,00 €
2020	7.970.000,00 €
2021	7.924.700,00 €
2022	6.573.000,00 €
2023	7.767.400,00 €
2024	6.410.700,00 €
2025	6.300.000,00 €

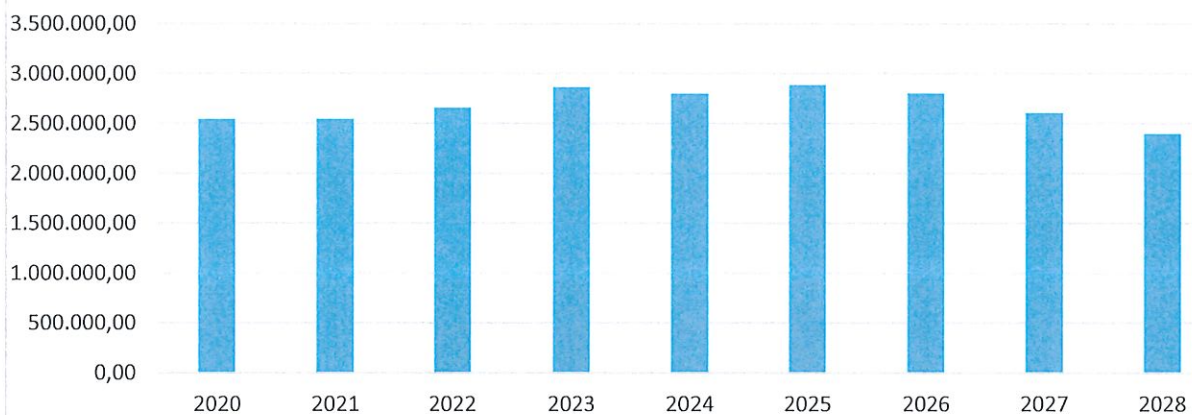


4.2.7. Übersicht Entwicklung der Abschreibungen

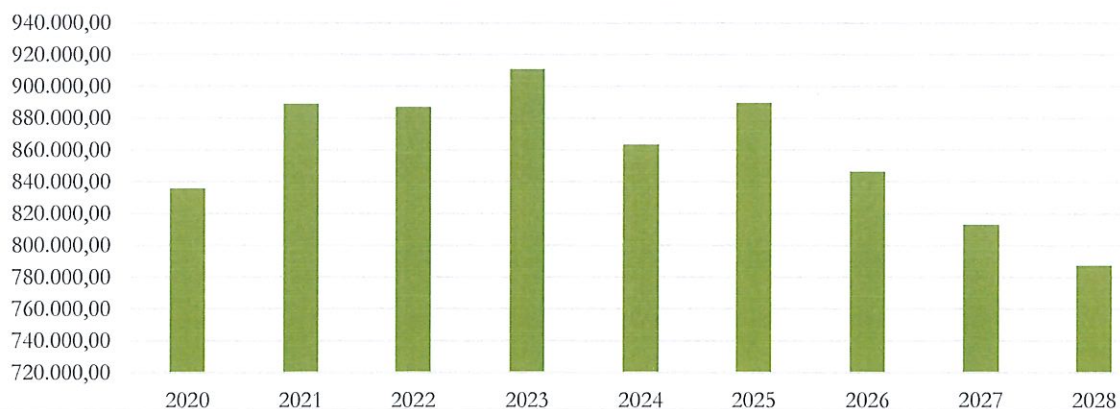
Die Entwicklung der Abschreibungen und der Auflösung der Sonderposten sollen durch folgende Werte und Grafiken veranschaulicht werden:

Jahr	Abschreibungen Insgesamt in €	Auflösung SoPo insgesamt in €	Saldo in €
2018	2.323.061,33	791.414,50	1.531.646,83
2019	2.351.846,17	803.206,98	1.548.639,19
2020	2.547.663,55	836.036,18	1.711.627,37
2021	2.547.663,55	889.212,14	1.658.451,41
2022	2.659.621,69	887.300,00	1.772.321,69
2023	2.867.600,00	910.900,00	1.956.700,00
2024	2.802.400,00	863.600,00	1.938.800,00
2025	2.889.600,00	889.900,00	1.999.700,00
2026	2.804.100,00	846.700,00	1.957.400,00
2027	2.609.800,00	813.300,00	1.796.500,00
2028	2.399.800,00	787.700,00	1.612.100,00

Entwicklung der Abschreibungen



Entwicklung der Auflösung Sonderposten



Es ist darauf hinzuweisen, dass durch die hohe Investitionstätigkeit der Stadt die Abschreibungen kontinuierlich auf hohem Niveau liegen und eine Belastung für den Ergebnishaushalt darstellen. Da das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen gemäß §63 Abs. 4 BbgKVerf ausgeglichen sein muss, bedeutet dies für die Stadt künftig mehr Erträge zu erwirtschaften bzw. die Aufwendungen zu überdenken und ggfs. Einsparungen vorzunehmen. Dies ist in der derzeitigen wirtschaftlichen Situation kaum zu realisieren.

Die Sanierung des jetzigen Gebäudes der Grundschule „Am Weinberg“, der Umbau der Grundschule zum Hort und der Neubau eines weiteren Kitagebäudes sowie die Sanierung des Bahnhofes werden durch die höheren Abschreibungsbeträge eine Belastung des Ergebnishaushaltes darstellen. Wie bisher ist zukünftig bei Projekten ein großes Augenmerk auf Einsparpotentiale schon in der Planungsphase zu legen.

Auch bei zukünftigen Investitionen müssen die entstehenden Folgekosten, wie zum Beispiel Wartung, Reinigungsleistungen und Energiekosten, kritisch geprüft werden. Diese belasten den Ergebnishaushalt für die kommenden Jahre und schränken die Handlungsspielräume der Stadt mittelfristig deutlich ein.

5. Einzahlungen und Auszahlungen

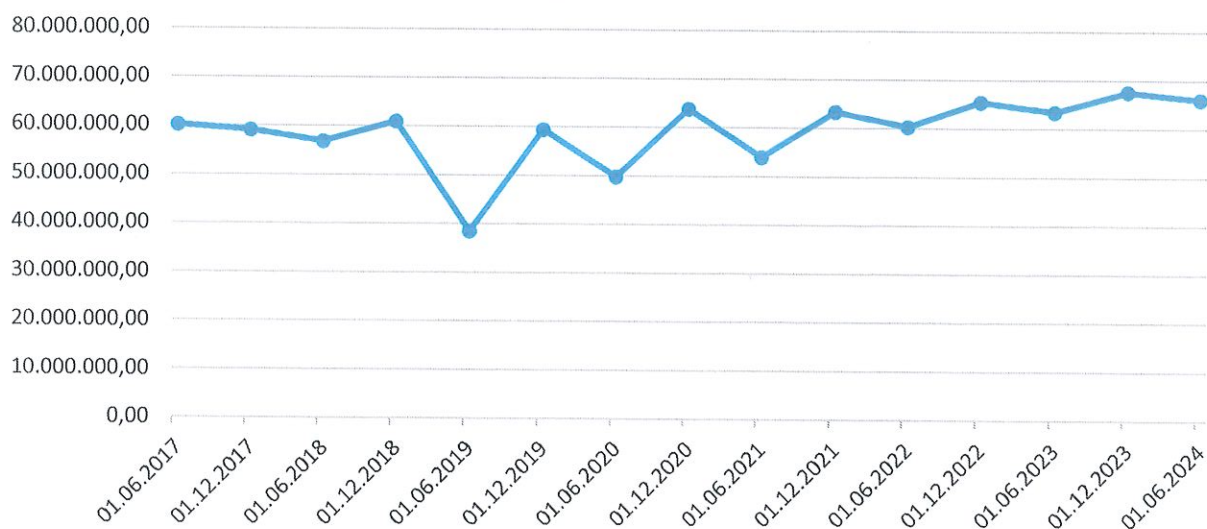
Der Finanzhaushalt 2025 stellt sich wie folgt dar:

	HH 2025 in €	Nachtrag 2024 in €	Veränderung in €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.987.700,00	30.583.200,00	./ 2.595.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.930.700,00	31.585.400,00	+ 345.300,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.031.800,00	13.783.800,00	+ 248.000,00*
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.654.500,00	18.532.900,00	+ 1.121.600,00*
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00		0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00		0,00
Differenz	./ 9.565.700,00	./ 5.751.300,00	

*veränderte Darstellung gegenüber 2023- Finanzanlagen wurden in die Planung einbezogen

Die gesamte Liquidität der Stadt spiegelt sich im mittelfristigen Finanzplan wider. Zum 30.06.2024 verfügte die Stadt Liebenwalde über einen Bestand an finanziellen Mitteln von 66.112.754,03 €. Diese verteilen sich wie folgt auf Bestand an Girokonten (liquide Mittel) und Kapitalanlagen (mittel- und längerfristige Geldanlagen):

Entwicklung der Finanzmittel



Haushaltsjahr		Bestand Girokonten	Bestand Kapitalanlagen	gesamt
		-in €-	-in €-	-in €-
2017	30.06.2017	7.947.610,70	52.255.598,61	60.203.209,32
	31.12.2017	8.600.380,30	50.566.722,66	59.167.102,96
2018	30.06.2018	6.096.895,74	50.763.787,00	56.860.682,74
	31.12.2018	4.245.218,30	56.763.787,00	61.009.005,30
2019	30.06.2019	5.106.943,00	33.463.757,00	38.570.730,00
	31.12.2019	23.397.522,40	36.041.843,14	59.439.365,54
2020	30.06.2020	13.307.683,28	36.463.787,00	49.771.470,28
	31.12.2020	30.269.367,86	33.541.843,14	63.811.211,00
2021	30.06.2021	17.322.251,30	36.614.922,80	53.937.174,10
	31.12.2021	29.788.603,05	33.614.922,80	63.403.525,85
2022	30.06.2022	26.221.764,68	34.114.922,80	60.336.687,48
	31.12.2022	21.348.130,45	44.175.310,78	65.523.441,32
2023	30.06.2023	12.205.741,08	51.213.040,97	63.421.782,05
	31.12.2023	11.979.278,47	55.677.040,97	67.656.319,44
2024	30.06.2024	7.435.713,06	58.677.040,97	66.112.754,03

Im Jahr 2024 mussten keine Kredite aufgenommen bzw. Kassenkredite in Anspruch genommen werden.

6. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

6.1. Vermögen

Das Vermögen der Stadt wird über die Anlagenbuchhaltung der Kämmerei erfasst und bewertet. Diese Bewertung bildete die Grundlage für die Erstellung der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2011. Zum 01.01.2024 stellt sich die Vermögenssituation wie folgt dar (der Abschluss 2023 wird erst im April 2025 vom Rechnungsprüfungsamt geprüft, daher stehen diese Werte unter Vorbehalt):

Darstellung der Bilanzwerte

AKTIVA

		01.01.2023 in €	01.01.2024 in €
1.	Anlagevermögen	112.921.948,71	125.355.361,24
1.1.	immaterielle Vermögensgegenstände	39.356,36	63.937,36
1.2.	Sachanlagevermögen	65.665.438,43	66.572.539,77
1.2.1.	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.724.387,23	3.740.625,36
1.2.2.	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.528.793,99	33.770.515,52
1.2.3.	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	20.151.821,11	19.0692.686,75
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	135.847,00	228.041,00
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	46.395,64	51.095,64
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	1.724.825,00	1.958.195,00
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)	1.463.186,29	1.427.166,29
1.2.8.	geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	3.890.382,17	6.334.2147,21
1.3.	Finanzanlagevermögen	47.217.153,92	58.718.884,11
1.3.1.	Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	2.978.700,00	2.928.700,00
1.3.4.	Anteile an sonstigen Beteiligungen	113.143,14	113.143,14
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	44.175.310,78	55.677.040,97
1.3.6.	Ausleihungen	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	21.618.895,74	13.258.169,80
2.1.	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	270.765,29	1.278.891,33
2.2.1.	öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	213.453,41	1.122.625,89
2.2.2.	privatrechtliche Forderungen	9.883,28	149.428,56
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	47.428,60	6.836,88
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	21.348.130,45	11.979.278,47
3.	aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	BILANZSUMME AKTIVA	134.540.844,45	138.613.531,04

Darstellung der Bilanzwerte

PASSIVA

		01.01.2023 in €	01.01.2024 in €
1.	Eigenkapital	111.176.359,76	114.690.335,28
1.1.	Basis Reinvermögen	23.329.610,45	23.329.610,45
1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	87.846.749,31	91.360.724,83
1.2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	86.640.490,18	90.018.580,53
	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.206.259,13	1.342.144,30
1.3.	Sonderrücklage	0,00	0,00
1.4.	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
2.	Sonderposten	20.447.319,94	21.224.826,37
2.1.	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	137.325,10	69.236,95
2.2.	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	18.271.567,04	17.720.180,27
2.3.	sonstige Sonderposten	2.038.427,80	3.435.409,15
3.	Rückstellungen	1.662.688,35	1.642.493,01
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.013.717,00	1.042.567,00
3.2.	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	326.906,46	294.293,43
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	sonstige Rückstellungen	322.064,89	305.632,58
4.	Verbindlichkeiten	930.103,15	733.175,54
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	872.680,39	696.495,73
4.12.	sonstige Verbindlichkeiten	57.422,76	36.679,81
5.	passive Rechnungsabgrenzung	324.373,25	322.700,84
	BILANZSUMME PASSIVA	134.540.844,45	138.613.531,04

Hinweis: Es werden nur gebuchte Bilanzpositionen ausgewiesen.

6.2. Schuldenstand

Die Stadt Liebenwalde ist schuldenfrei.

6.3. Rückstellungen

Rückstellungen sind eine Passivposition in der Bilanz, welche hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe ungewiss sind, aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden.

Mit der Bildung von Rückstellungen wird sichergestellt, dass bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit, das notwendige Kapital zur Verfügung steht.

Im Haushaltsplan 2025 sind folgende Zuführungen bzw. Inanspruchnahmen von Rückstellungen gebildet worden. Die eigentliche Höhe der einzelnen Rückstellungen sind der Bilanz zu entnehmen.

Zuführung zu Pensionsrückstellungen für aktiv Beschäftigte	120.000 €
Zuführung zu Beihilferückstellungen für aktiv Beschäftigte	17.500 €
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	25.000 €
Zuführung zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	10.000 €
Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	23.000 €
Zuführung zu Rückstellungen für Jahresabschlüsse und Vergabeproofungen	25.000 €

Die Inanspruchnahme von Rückstellungen im Jahr 2025 ist folgendermaßen geplant:

Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für aktiv Beschäftigte	0 €
Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für aktiv Beschäftigte	0 €
Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0 €
Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	0 €
Inanspruchnahme von Rückstellungen für Jahresabschlüsse und Vergabeproofungen	30.000 €

6.4. Bürgschaften und Haftungsverpflichtungen

Es bestehen keine Bürgschaften oder Haftungsverpflichtungen.

7. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Unten aufgeführte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind für das Haushaltsjahr 2025 vorgesehen. Dabei wurden Finanzmittel für Aus- bzw. Einzahlungen in folgender Höhe veranschlagt:

11102 Innere Verwaltung

Erläuterungen	Betrag
Ergänzung und Austausch von Büroausstattung, u.a. Beschaffung neuer Server, PC-Arbeitsstationen, Büromöbel und neue Bestuhlung Museumshof	45.000 €
Geräte und Ausstattungsgegenstände- GWG	20.000 €
Beschaffung/Erweiterung von Software und Lizenzen u.a. für DMS, Firewall und Software für Telefonanlage	48.000 €

111004 Liegenschaften

Erläuterungen	Betrag
Erwerb von Grundstücken, z.B. in Zusammenhang Ausbau Straße „Am Weinberg“, Hammer, Neuholland	730.000 €

111005 Stadtkasse

Erläuterungen	Betrag
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen*	11.000.000 €
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	11.000.000 €

126001 Brandschutz

Erläuterungen	Betrag
Beschaffungen mobile Kraftstoffanlage	31.000 €
Kompressoren Fahrzeugeinspeisung	17.100 €
Beschaffung weiterer Ausstattung	28.000 €
Gestiegene Anschaffungskosten der zu beschaffenden FFw-Einsatzfahrzeuge Erhöhung Ansatz	263.000 €
Löschwasserbrunnenr	60.000 €
Beschaffung und Ersatzbeschaffung allgemein GWG	31.100 €
Stützpunkt Berliner Straße- Machbarkeitsstudie und Planung	150.000 €

211001 Grundschule „Am Weinberg“

Erläuterungen	Betrag
Ausstattung Beamer für die Aula	8.000 €
Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen-pauschal GWG	3.000 €
Erneuerung IT-Ausstattung Schulbibliothek, Sozialarbeit, Austausch Drucker	9.000 €

*

Finanzeinzahlungen wurden rot dargestellt

272001 Bibliothek

Erläuterungen	Betrag
Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen-pauschal	1.000 €

365001 Tageseinrichtungen für Kinder allgemein

Erläuterungen	Betrag
Einzahlung Fördermittel Neubau Haus 3-Kita Liebenwalde*	*240.000 €

365002 Tageseinrichtungen für Kinder OT Hammer „Kuhpanzwichtel“

Erläuterungen	Betrag
Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.200 €
Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen-pauschal GWG	2.000 €
Ersatzbeschaffung Rutschturm	15.000 €

365003 Tageseinrichtungen für Kinder Stadt Liebenwalde „Mühlenseekids“

Erläuterungen	Betrag
Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000 €
Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen-pauschal GWG	7.600 €
Sanierung Haus 1	100.000 €

365004 Tageseinrichtungen für Kinder OT Neuholland „Havelmäuse“

Erläuterungen	Betrag
Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.500 €
Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen-pauschal GWG	5.500 €

365005 Tageseinrichtungen für Kinder Stadt Liebenwalde „Drachenhort am Weinberg“

Erläuterungen	Betrag
Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.400 €
Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen-pauschal GWG	3.500 €

366001 Jugendräume

Erläuterungen	Betrag
Betriebs- und Geschäftsausstattung Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen	3.000 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen	1.000 €

*Finanzeinzahlungen wurden rot dargestellt

511001 Örtliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen- aktives Stadtzentrum

Erläuterungen	Betrag
Investive Zuwendungen Land (aktives Stadtzentrum) *	*691.300 €
Maßnahmen im Rahmen aktives Stadtzentrum und Stadtkernsanierung	1.037.000 €

522001 Wohnbauförderung

Erläuterungen	Betrag
Ausstattung 2 WE Bungalow „Am Scheunenviertel“	25.000 €
Sanierung Wohnblock Am Weinberg 12-16	250.000 €
Sanierung Wohnblock Zehdenicker Straße 24-24e	500.000 €
Sanierung Wohnblock Straße des Friedens 1-1c Liebenthal	200.000 €

541001 Bau und Unterhaltung von örtlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Erläuterungen	Betrag
Erwerb von Sachanlagen GWG Fahrradständer Bushaltestelle Freienhagen	1.000 €
Straße Am Kiez, 2. Abschnitt	150.000 €
allgemeiner Grunderwerb Straßen- und Wegebau	10.500 €
Wegebau Am Weinberg Investive Zuweisung Land*	*90.000 €
Wegebau Am Weinberg, Planungskosten	120.000 €
Mehrbelastungsausgleich Straßen Investive Zuweisung Land*	*110.000 €
Allgemeiner Wegebau, Ankauf Straßenland, TAV- Anschlüsse	114.000 €
Lückenschluss Radweg B167 OT Hammer Investive Zuweisung Land*	*260.200 €
Lückenschluss Radweg B167 OT Hammer	347.000 €
Ausbau Straße der Jugend Neuholland Investive Zuweisung Land*	*75.000 €
Ausbau Straße der Jugend Neuholland, Planung	100.000 €

545001 Straßenreinigung und Winterdienst

Erläuterungen	Betrag
Geringwertige Wirtschaftsgüter und Betriebs- und Geschäftsausstattung Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen u.a. Laubpuster, Rasenmäher, Kettensäge	12.000 €

551001 öffentliches Grün/Landschaftsbau

Spielgeräte für Hammer ,und Neuholland, Beschaffung von Trimm-Dich- Geräten	33.000 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen	25.500 €

553001 Friedhöfe

Erläuterungen	Betrag
Geringwertige Wirtschaftsgüter Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen-pauschal	1.000 €

*Finanzeinzahlungen wurden rot dargestellt

555001 Forst

Erläuterungen	Betrag
Geringwertige Wirtschaftsgüter Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen-pauschal	1.000 €

573002 Weinberghalle

Erläuterung	Betrag
Geringwertige Wirtschaftsgüter Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen-pauschal	6.500 €
Rekonstruktionsmaßnahmen	100.000 €

573005 Dorfgemeinschaftshaus Freienhagen

Erläuterung	Betrag
Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen	1.000 €

573008 Dorfgemeinschaftshaus Liebenthal

Erläuterung	Betrag
Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenstände-	1.000 €

573016 Hafen OT Liebenwalde

Erläuterung	Betrag
Bau Steganlage	420.000 €
Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen-pauschal	1.500 €

575001 Tourismus

Erläuterungen	Betrag
Geringwertige Wirtschaftsgüter Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen pauschal	2.000 €

Es ist zu beachten, dass bedingt durch Personalausfälle, durch unbesetzte Stellen und Krankheit ein Teil der im Haushalt 2024 geplanten Projekte noch nicht begonnen bzw. fertiggestellt wurden. Für diese Maßnahmen werden die finanziellen Mittel in den Haushalt 2025 übertragen.

Die Realisierung aller geplanten Investitionen bedeutet eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur, die eine Steigerung der Attraktivität der Stadt und der Lebensqualität der Bürger darstellt.

Jedoch bedingt jede Investition Folgekosten, die höhere Aufwendungen im Ergebnishaushalt darstellen. Hier sind insbesondere die Bewirtschaftungskosten, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die Abschreibungen zu betrachten. Siehe hierzu auch die Anmerkungen unter 4.2.6.

8. Teilhaushalte

Gemäß § 6 der KomHKV ist der doppische Haushalt nach dem vom Ministerium des Innern vorgegebenen Produktrahmen zu gliedern. Dabei ist für jeden vorgegebenen Produktbereich ein Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt aufzustellen. Nach § 6 Abs. 3 KomHKV bilden Teilhaushalte ein Budget, die nach § 23 KomHKV bewirtschaftet werden. Aufwendungen, die zu einem Budget gehören sind gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt für Auszahlungen, Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Verpflichtungsermächtigungen.

Die im Aufwand geplanten und zur Auszahlung kommenden Personalausgaben stehen dem Budget nicht zur Verfügung und werden separat verwaltet und bewirtschaftet.

Folgende Teilhaushalte und Budgets bilden die Haushaltswirtschaft 2025 der Stadt Liebenwalde ab:

lfd. Nr. TH und Budget	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung	budgetverantwortlich
11	innere Verwaltung	111001 111002 111003 111004 111005 111006	Gemeindeorgane Innere Verwaltung Finanzverwaltung Liegenschaften Stadtkasse Personalangelegenheiten	Hauptamt/Kämmerei
12	Sicherheit und Ordnung	121001 122001 122002 122003 122004 126001 128001	Statistik und Wahlen Ordnungsaufgaben Gewerbewesen Meldewesen Personenstandswesen Brandschutz Katastrophenschutz	Bau- und Ordnungsamt
21-24	Schulträgeraufgaben	211001	Grundschule „Am Weinberg“	Bau- und Ordnungsamt
25-29	Kultur und Wissenschaft	252001 272001 281001	Museum Bibliothek Heimatspflege	Hauptamt/Kämmerei
33	Soziale Hilfen	331001	Förderung Wohlfahrtshilfe und soziale Hilfen und Leistungen	Bau- und Ordnungsamt
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	361201 365001 365002 365003 365004 365005 366001	Tagespflege Tageseinrichtungen für Kinder allgemein Kita Kuhpanzwinkel OT Hammer Kita Mühlenseekids Liebenwalde Kita Havelmäuse OT Neuholland Drachenhof Am Weinberg Liebenwalde Jugendräume	Bau- und Ordnungsamt
42	Sportförderung	424001	Sportstätten und Badestellen	Bau- und Ordnungsamt
51	räumliche Planung und Entwicklung	511001 511002	Örtliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Stadtkernsanierung	Bau- und Ordnungsamt
52	Bauen und Wohnen	521001 522001 523001	Bau- und Grundstücksordnung Wohnbauförderung Denkmalschutz- und -pflege	Bau- und Ordnungsamt
53	Ver- und Entsorgung	531001 532001 537001	Elektrizitätsversorgung Gasversorgung Abfallwirtschaft	Hauptamt/Kämmerei
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	541001 543001	Bau und Unterhaltung von örtlichen Straßen, Wegen und Plätzen Landesstraßen	Bau- und Ordnungsamt

		544001	Bundesstraßen	
		545001	Straßenreinigung und Winterdienst	
55	Natur- und Landschaftspflege	551001	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	Bau- und Ordnungsamt
		552001	Gewässerschutz	
		553001	Friedhöfe in kommunaler Trägerschaft und Kriegsgräber	
		555001	Forst	
56	Umweltschutz	561001	Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes/ Naturpark Barnim	Hauptamt/Kämmerei
57	Wirtschaft und Tourismus	571001	Wirtschaftsförderung	Hauptamt/Kämmerei
		573001	Kommunale Gebäude	
		573002	Weinberghalle	
		573003	Märkte	
		573004	Rathaus	
		573005	Dorfgemeinschaftshaus OT Freienhagen	
		573006	Dorfgemeinschaftshaus OT Hammer	
		573007	Dorfgemeinschaftshaus OT Kreuzbruch	
		573008	Dorfgemeinschaftshaus OT Liebenthal	
		573009	Mehrzweckgebäude Liebenwalde	
		573010	Dorfgemeinschaftshaus OT Neuholland	
		573011	Ehemalige Poliklinik Liebenwalde	
		573012	Scheunenkomplex Liebenwalde	
		573013	Seniorenwohneinrichtung	
		573014	Tankstelle Liebenwalde	
		573015	Haus der 100 Pferde OT Liebenthal	
		573016	Hafen Liebenwalde	
		573017	Geschäftshaus, Bahnhofstr. 11	
		573018	Bahnhofsgebäude	
		575001	Tourismus	
61	allgemeine Finanzwirtschaft	611001	Steuern	Hauptamt/Kämmerei
		612001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

Im Folgenden werden die wesentlichen Veränderungen in den Teilhaushalten gegenüber dem Haushaltsplan 2024 im Einzelnen erläutert:

8.1. Innere Verwaltung

Diesem Teilhaushalt sind die Produkte
Gemeindeorgane
Innere Verwaltung
Finanzverwaltung
Liegenschaften
Stadtkasse und
Personalangelegenheiten zugeordnet.

Die Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind mit 141.700 € geplant. Diese resultieren vor allem aus Erträgen aus Mieten und Pachten und den Betriebskostenzahlungen der kommunalen Liegenschaften. Verwaltungsgebühren wurden mit 18.000 € veranschlagt und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind mit 19.300 € geplant.

Die Aufwendungen im Teilhaushalt betragen 2.234.700 €. Sie liegen damit um 367.800 € über dem Ansatz 2024.

Der größte Teil entfällt mit 1.320.200 € auf Personal- und Versorgungsaufwendungen. Diese beinhalten die Personalkosten für die inneren Verwaltung, die Kämmerei, die Liegenschaftsverwaltung und den Personalbereich. Hier ist eine Steigerung von 247.200 € zu verzeichnen. Hierfür gibt es zwei Ursachen:

Zum einen läuft der derzeit gültige Tarifvertrag zum 31.12.2024 aus. Die Tarifverhandlungen beginnen erst im Dezember 2024. Aus den Erfahrungswerten der vergangenen Verhandlungen und der Ankündigungen der Gewerkschaften wurde mit einer Steigerung von 10% geplant.

Zum anderen wurde die Aufteilung der Personalkosten auf die einzelnen Produkte im Haushalt 2025 angepasst. Es erfolgt nunmehr eine Zuordnung zu den wesentlichen Produkten des Haushaltes.

Die Abschreibungen belaufen sich auf 129.300 €. Dies ist in der notwendigen Anschaffung von Ausstattung und den höheren Kosten von Software, Lizenzen und IT-Ausstattung begründet. Hier ist besonders die im Jahr 2024 erneuerte und erweiterte Servertechnik zu erwähnen.

Für Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder sind 65.000 € veranschlagt.

Um dem allgemeinen Preisanstieg gerecht zu werden wurden die Aufwendungen für Repräsentations- und Verfügungsmittel angepasst. Sie verteilen sich wie folgt:

Ortsbeirat	Repräsentationsmittel für Jubiläen -in EUR-	Verfügungsmittel -in EUR-
OT Hammer	400	400
OT Kreuzbruch	200	200
OT Freienhagen	300	200
OT Liebenthal	300	200
OT Liebenwalde	1.500	600
OT Neuholland	400	400

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mussten auf 330.700 € € erhöht werden. Ursache hierfür sind die allgemeinen Preisanpassungen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhten sich um 65.500 €. Ursache hierfür sind die veränderte Darstellung der Kosten für das Rechnungsprüfungsamt und gestiegenen Verwalterkosten, begründet im neuen Vertragsverhältnis.

8.2. Sicherheit und Ordnung

Diesem Teilhaushalt sind die Produkte
Statistik und Wahlen
Ordnungsaufgaben
Gewerbewesen
Meldewesen
Personenstandswesen
Brandschutz und
Katastrophenschutz zugeordnet.

Den geplanten Erträgen in Höhe von 154.000 € stehen Aufwendungen von 1.862.400 € gegenüber.

Als Erträge sind neben Erstattungen für Bundestagswahl und Zuwendungen des Landes u.a. für Ehrungen der Feuerwehr auch die Verwaltungsgebühren des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes sowie die Erträge aus den kostenpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr geplant.

Die Aufwendungen sind gegenüber 2024 um 242.200 € gestiegen. Sie beinhalten mit einer Höhe von 800.000 € insgesamt die Personal- und Versorgungskosten für die Mitarbeiter*innen des Ordnungs-, Gewerbe- und Einwohnermeldeamtes, Standesamtes und der Feuerwehr. Durch die geplante Tarifierung und die Besetzung einer weiteren Standesamtsstelle für das gesamte Jahr 2025 ist eine Ansatzsteigerung von 165.200 € veranschlagt.

Da im Jahr 2025 Bundestagswahlen stattfinden, wurden Aufwendungen von 18.800 € geplant. Hierin enthalten sind die Aufwendungen für die Wahlunterlagen, die Aufwandsentschädigungen der Wahlhelfer, Porto für Briefwahlunterlagen und Ersatzbeschaffungen von Ausstattung, wie z.B. Wahlurnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 429.000 €. Gegenüber 2024 ist das eine Steigerung von 45.000 €. Davon sind 391.000 € dem Produkt Brandschutz zuzuordnen und verteilen sich auf die Konten:

• Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen	54.000 €
• Unterhaltung von Geräten und Ausrüstung	25.000 €
• Mieten und Pachten	200 €
• Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	83.100 €
• Haltung von Fahrzeugen	80.000 €
• Aus- und Fortbildung	24.800 €
• Verpflegung	4.000 €
• Festwert Bekleidung	57.000 €
• Festwert Beladung	27.600 €
• Mitgliedsbeiträge	1.700 €
• Dienstleistungen durch Dritte auch für Einsätze	28.000 €
• Verbrauchsmittel	3.000 €

Mit den Ansätzen Beladung und Bekleidung sollen Funkgeräte, Schutzhelme und Kleidung erneuert werden. Ab dem Haushalt 2025 werden Bekleidung und Beladung nicht mehr als Festwerte inventarisiert, sondern entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Abschreibungen im Teilhaushalt sind mit 470.800 € geplant.

Die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten wurden mit 75.000 € geplant. Hier soll ab 2025 eine neue Aufwandsentschädigungssatzung in Kraft treten.

8.3. Schulträgeraufgaben

In diesem Teilhaushalt ist die Grundschule „Am Weinberg“ abgebildet.

Die Schülerentwicklung der in städtischer Schulträgerschaft befindlichen Grundschule wird in der folgenden Tabelle veranschaulicht:

Jahr	Schülerzahlen (gesamt)	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
2021	206	40	32	35	37	23	39
2022	248	60	39	36	35	40	38
2023	248	44	61	39	32	36	36
2024	273	61	46	57	44	30	35

Die Erträge des Teilhaushaltes in Höhe von 126.300 € resultieren zu 98,4 % fast ausschließlich aus der Auflösung von Sonderposten. Die verbleibenden Prozente resultieren aus den Erträgen des Schüler-Sozial-Fonds.

Die Aufwendungen des Teilhaushaltes in Höhe von 981.600 € setzen sich wie folgt zusammen:

• Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen	252.400 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	448.200 €
• Abschreibungen	258.800 €
• Transferaufwendungen	2.000 €
• sonstige ordentlichen Aufwendungen	20.200 €

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen beinhalten die Kosten der Schulsekretärin, der Schulsozialarbeiterin, der Hausmeister und der technischen Kräfte. Durch die veränderte Zuteilung der Personalaufwendungen auf die Produkte wurde hier nur mit einer Steigerung von 10.600 € geplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Grundschule. Durch die Inbetriebnahme der sanierten Grundschule sind deutlich gestiegene Verbrauchskosten wie Strom-, Wasser- und Versicherungskosten zu verzeichnen. Die hohen Reinigungskosten von 155.000 € sind sowohl in den Reinigungsflächen als auch in den gestiegenen Hygienemaßnahmen begründet. Durch die kontinuierliche Steigerung des Mindestlohnes, auch in 2025, ist hier mit weiteren Steigerungen zu rechnen.

Für den Schwimmunterricht, inkl. Fahrtkosten mussten die Ansätze, nachdem diese von 2023 nach 2024 fast verdoppelt wurden, nochmals um 4.100 € erhöht werden. Sie sind nunmehr mit 30.000 € geplant.

Insgesamt ist festzustellen, dass auch im Produkt Schule die Betriebskosten im Vergleich zu den Vorjahren das hohe Niveau der Vorjahre beibehalten haben. Auch hier bleibt abzuwarten, ob die Ansätze den tatsächlichen Aufwendungen gerecht werden.

Im Bereich der Abschreibungen wird mit einem Aufwand in Höhe von 258.800 € gerechnet. Das entspricht etwa dem Niveau der Vorjahre und ist in erster Linie auf die Aktivierung der modernen Ausstattung zurückzuführen.

8.4. Kultur und Wissenschaft

Dieser Teilhaushalt beinhaltet die Produkte
Museum
Bibliothek und
Heimspflege.

Im Teilhaushalt stehen den Erträgen von 8.200 € Aufwendungen von 169.000 € gegenüber. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

• Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen	96.900 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.000 €
• Abschreibungen	4.100 €
• Transferaufwendungen	50.100 €
• sonstige ordentliche Aufwendungen	500 €

Bei den Personalaufwendungen ist ab dem 01.07.2025 eine weitere Stelle für die Bibliothek zur Einarbeitung einer Nachfolge geplant.

Dieser Teilhaushalt beinhaltet die Zuschüsse für die Vereinsarbeit, die durch die Ortsbeiräte verteilt werden.

Die Aufteilung ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Ortsteil:	Planansatz für allgemeine Zuschüsse in €
Hammer	500
Kreuzbruch	200
Freienhagen	200
Liebenthal	200
Liebenwalde	28.500
Neuholland	500

Im Ansatz des Ortsteils Liebenwalde sind die Aufwendungen für das Stadtfest, den Weihnachtsmarkt und die Aufführung des Theaterschiffes „Traumschiff“ enthalten.

Für ortsteilübergreifende Projekte sind 20.000 € vorgesehen. Hierzu zählt auch die Liebenwalder Sommerkultur, für die Fördermittel nach dem FAG des Landes Brandenburg beantragt werden. Dieser Ansatz wurde gegenüber 2023 um 1.700 € erhöht um die allgemeine Preissteigerung abzumildern.

Die weiteren Ansätze in diesem Teilhaushalt sind nahezu konstant geblieben.

8.5. Soziale Hilfen

In diesem Teilaushalt wird das Produkt Förderung der Wohlfahrtshilfe und soziale Hilfen und Leistungen geplant.

Hier stehen Erträge von 8.000 € Aufwendungen von 158.500 € entgegen.

Für die Jahre 2023 und 2024 hat die Stadt Liebenwalde Fördermittel im Rahmen des „Paktes für Pflege“ erhalten. Dieses Projekt wird gemeinsam mit der Volkssolidarität umgesetzt. Hier sollen Angebote und Unterstützung im Bereich Pflege gemacht werden. Dieses Förderprogramm wird bis zum 30.06.2025 fortgesetzt. Die Personalaufwendungen werden nunmehr den wesentlichen Produkten zugeordnet und entfallen hier.

8.6. Kinder- Jugend- und Familienhilfe

Dieser Teilhaushalt beinhaltet die Produkte
Tagespflege
Tageseinrichtungen für Kinder allgemein
Kita Kuhpanzwichtel OT Hammer
Kita Mühlenseekids Liebenwalde
Kita Havelmäuse OT Neuholland
Drachenhort Am Weinberg Liebenwalde
Jugendräume.

Übersicht der Kinderbetreuungseinrichtungen

Einrichtung	Kapazität	Belegung	Betreuungspersonal in VZE*
Kita „Mühlenseekids“ Liebenwalde	144**	114	15,68
0-6 Betreuung			
Drachenhort Am Weinberg Liebenwalde	144	144	7,53
Hort- Betreuung			
Kita „Kuhpanzwichtel“ Hammer	30	26	4,43
0-6 Betreuung			
Kita „Havelmäuse“ Neuholland	43	39	5,98
0-6 Betreuung			

*Vollzeiteinheiten gemäß Personalbedarfsberechnung zum 10.10.2024 Belegungszahlen zum 10.10.2024

** Betriebserlaubnis für Haus 3 liegt noch nicht vor

Bedingt durch die Einführung der Umsatzsteuerpflicht nach §2b UstG wurde die Struktur des Haushaltsplanes angepasst und jede Einrichtung als separates, eigenständiges Produkt abgebildet.

Die Erträge im Teilhaushalt belaufen sich auf 724.400 €. Davon entfallen

333.500 € auf die Zuweisungen des Landes für die Kitabetreuung und den Jugendclub
214.000 € auf die Elternbeiträge für Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten
125.000 € auf Essengeld
16.000 € auf die Kostenerstattung von Dritten
35.900 € auf die Auflösung von Sonderposten

Hier wurde berücksichtigt, dass seit 01.08.2024 die Betreuung der 3–6-Jährigen kostenfrei ist, und nur noch Beiträge für die Krippen- und Hortbetreuung zu entrichten sind.

Die Aufwendungen sind mit 5.334.200 € veranschlagt. Diese beinhalten

Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen	3.739.300 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	742.600 €
Abschreibungen	221.700 €
Transferaufwendungen	601.000 €
sonstige ordentlichen Aufwendungen	26.600 €

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen setzen sich aus den Personalkosten der Erzieherinnen, des Sachgebietes Kitaverwaltung, dem Jugendbetreuer sowie der technischen Kräfte in den Kitas zusammen.

Hier ist gegenüber 2024 eine Steigerung von 45.400 € zu verzeichnen. Diese ist zum einen in den bevorstehenden Tarifverhandlungen begründet. Weiterhin ist in die Planung ein Puffer für die Inbetriebnahme des Hauses 3 der Kita Liebenwalde berücksichtigt.

Tendenziell ist zu beobachten, dass der Betreuungsbedarf insbesondere durch längere Betreuungszeiten und einer großen Anzahl an Hortbetreuungen kontinuierlich steigt. Hierzu ist die Einstellung weiteren Personals gemäß Personalschlüssel des Landes Brandenburg erforderlich.

Weiterhin wurden auch 2025 zwei Stellen für eine berufsbegleitende Erzieherausbildung berücksichtigt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 742.600 € sind gegenüber 2024 um 89.100 € gestiegen. Dies resultiert in erster Linie aus höheren Aufwendungen im Bereich Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und höheren Bewirtschaftungskosten nach Inbetriebnahme von Haus 3 der Kita Liebenwalde. Hier wurde bei der Planung mit Pauschalwerten gearbeitet. Inwieweit damit die tatsächlichen Bedarfe abgebildet werden konnten, bleibt abzuwarten.

Die Aufwendungen für die Reinigung sind mit 232.000 € geplant.

Für anstehende Malerarbeiten in den Einrichtungen wurde ein Pauschalbetrag in Ansatz gebracht.

Für die Verpflegung werden 230.000 € veranschlagt. Dieser Betrag berücksichtigt die Vollverpflegung in den Kindereinrichtungen mit Frühstück, Mittagessen und Vesper.

Für Spielmaterialien wird ein pauschaler Zuschuss von 50 € je Kind und Jahr entsprechend der Betriebserlaubnis veranschlagt. Beim Spielmaterial wurde die Ausstattung des neuen Hauses in Liebenwalde berücksichtigt.

In Jahr 2025 wurden wieder finanzielle Mittel für die Durchführung des Zirkusprojektes in Höhe von 9.000 € geplant.

Die Transferaufwendungen beinhalten mit:

1.000 €	Zuschüsse übrige Bereiche
600.000 €	die Verrechnung und Zahlung an den Landkreis gemäß öffentlich- rechtlichen Kitavertrag

Bei der Jugendarbeit gab es geringfügige Anpassungen bei den Personalaufwendungen, begründet in den geplanten Tarifierpassungen. Hier ist darauf hinzuweisen, dass die Personalstelle des Jugendbetreuers zu 50% durch das Land gefördert wird.

8.7. Sportförderung

In dieses Teilhaushalt wird das Produkt Sportstätten und Badestellen geplant.

Den Erträgen von 4.200 € stehen Aufwendungen von 48.900 € gegenüber.

Die Erträge regenerieren sich zu 92,9 % aus Auflösung von Sonderposten.

Die Personalaufwendungen wurden den wesentlichen Produkten zugeordnet und werden nunmehr nicht unter der Sportförderung verbucht.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 38.200 € sind um 11.500 € gestiegen. Hier war für 2023 die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED geplant. Diese Maßnahme wurde noch nicht umgesetzt und soll 2025 realisiert werden. Im Haushalt 2024 ist hierfür noch einmal eine Reserve von 10.000 € bereitgestellt. Perspektivisch soll hierdurch die Energieeffizienz deutlich gesteigert werden.

Weiterhin soll die Fläche an der Freilichtbühne gepflastert werden. Dieser Abschnitt blieb bei der geförderten Sanierung der Freilichtbühne unberücksichtigt.

Die Abschreibungen liegen bei 9.200 €.

8.8. Räumliche Planung und Entwicklung

Dieser Teilhaushalt bildet die Produkte

Örtliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen und
Stadtkernsanierung ab.

Die Personalaufwendungen wurden den wesentlichen Produkten zugeordnet und werden nunmehr nicht unter diesem Teilhaushalt verbucht.

In diesem Teilhaushalt werden die Maßnahmen der Stadtkernsanierung und des aktiven Stadtzentrums abgebildet. Da es sich bei den o.g. Programmen um investive Maßnahmen handelt, werden diese nur im Finanzhaushalt dargestellt. Hier sind Einzahlungen aus Investitionszuwendungen mit 691.300 € und Auszahlungen für Baumaßnahmen mit 1.037.000 € veranschlagt. In diesem Teilhaushalt ist die Maßnahme Sanierung Bahnhof inkl. Bahnhofsvorplatz und Bahnhofstraße abgebildet.

8.9. Bauen und Wohnen

In diesem Teilhaushalt sind die folgenden Produkte veranschlagt:

Bau- und Grundstücksordnung

Wohnbauförderung

Denkmalschutz- und pflege

Die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf 1.449.800 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Mieten und Pachten	922.400 €
Betriebskosten	513.900 €

Die Miete der Senioreneinrichtung ist aufgrund der veränderten Zuordnung unter dem Produkt 573013 veranschlagt.

Die Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit wurden mit 2.069.200 € geplant.

Diese gliedern sich wie folgt:

Personalaufwendungen	414.700 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.193.000 €
Abschreibungen	305.500 €
Sonst. Ordentliche Aufwendungen	156.000 €

Die Steigerung der Personalkosten um 213.700 € beruhen auf der veränderten Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte. Hier sind die Mitarbeiter der Bauverwaltung veranschlagt und auf die geplanten Tarifierhöhung zum 01.01.2025 verwiesen.

Die größten Planansätze bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fallen auf die Zahlung der Betriebskosten mit 570.900 € und mit 582.500 € auf die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Für das Jahr 2025 sind folgende Aufwendungen geplant:

allgemeine Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durch die Hausverwaltung	280.000 €
Instandsetzung Block Dimitroff Straße 1-9, Neuholland	300.000 €
Denkmalpflege- allg. Instandhaltung	2.500 €

8.10. Ver- und Entsorgung

Der Teilhaushalt beinhaltet die Produkte
Elektrizitätsversorgung
Gasversorgung und
Abfallwirtschaft.

Die Erträge aus Konzessionen belaufen sich auf 120.000 €. Dabei entfallen

110.000 €	auf die Elektrizitätsversorgung und
10.000 €	auf die Gasversorgung.

Die Aufwendungen belaufen sich auf 45.500 €. Der gesamte Betrag entfällt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Hierunter fallen mit 40.000 € die Aufwendungen für die Entsorgung der Laubdeponien im Stadtgebiet.

Die Personalaufwendungen wurden aufgrund der veränderten Zuordnung den wesentlichen Produkten zugeordnet.

8.11. Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Diesem Teilhaushalt sind die Produkte
Bau und Unterhaltung von örtlichen Straßen, Wegen und Plätzen
Landesstraßen
Bundesstraßen
Straßenreinigung und Winterdienst zugeordnet.

Den Erträgen von 1.112.200 € stehen Aufwendungen von 2.983.300 € gegenüber.

Die Erträge entfallen auf die Erstattungen für Aufwendungen an Bundesstraßen mit 11.800 € und auf die Auflösung von Sonderposten mit 542.500 €.

Daneben sind in Höhe von 557.900 € Mittel für Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Haushalt abgebildet.

Im Jahr 2024 hat die Stadtverordnetenversammlung mehrere Beschlüsse zur Beantragung von Fördermitteln und die Bereitstellung des entsprechenden Eigenanteilsgefasst.

Folgende Maßnahmen wurden beantragt:

- Instandsetzung Gehweg Kleinsiedlung, Freienhage Kosten 75.000 €
- Instandsetzung Liebenthaler Straße, Hammer Kosten: 689.000 €

Die Aufwendungen sind gegenüber 2024 um 898.800 € gestiegen. Die Ursache ist zum einen in den zahlreichen für 2025 geplanten Maßnahmen begründet, aber wiederum auch in der allgemeinen Kostenexplosion im Jahr 2024, insbesondere bei den Dienstleistungen durch Dritte und die Steigerung der Personalaufwendungen durch die zu erwartenden Tarifverhandlungen. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Personalaufwendungen	164.200 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.738.700 €

1.024.400 €	Unterhaltung von Straßen und Beleuchtungsanlagen
120.600 €	Energiekosten
18.000 €	Haltung von Fahrzeugen
1.000 €	Dienst- und Schutzkleidung
15.000 €	Verkehrsschilder
501.700 €	Dienstleistungen durch Dritte

Aus den Mitteln für die Unterhaltung und Dienstleistungen sind u.a. folgende Maßnahmen geplant:

160.000 €	allgemeine Reparatur und Instandhaltungsmaßnahmen
12.000 €	Beleuchtung Bushaltestellen Kreuzbruch
5.000 €	Kostenbeteiligung Landesstraßen
100.000 €	Instandsetzung Weg um den Mühlensee, Park
11.900 €	Kostenbeteiligung Bundesstraßen

Die Mittel für Dienstleistungen durch Dritte beinhalten die allgemeinen Maßnahmen im Rahmen der Straßenreinigung und des Winterdienstes und mit 26.700 € die Reinigung der Regenwasserkanäle.

Die Abschreibungen sind mit 1.080.000 € geplant und für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind 400 € veranschlagt.

8.12. Natur- und Landschaftspflege

Diesem Teilhaushalt sind die Produkte

Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Gewässerschutz

Friedhöfe in kommunaler Trägerschaft und Kriegsgräber und
Forst zugeordnet.

Die Erträge im Teilhaushalt sind mit 45.500 € veranschlagt.

Diese beinhalten:

Friedhofsgebühren	23.000 €
Zuweisungen für die Unterhaltung der Kriegsgräber	2.000 €
Miete und Pacht Forst	6.500 €
Erträge aus dem Holzverkauf	12.500 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.500 €

Die Gebühren aus der Umlage des Wasser- und Bodenverbandes werden, wie durch die Stadtverordnetenversammlung im April 2024 beschlossen ab dem Haushaltsjahr 2025 aufwandsneutral zusammen mit der Grundsteuer veranlagt.

Die Aufwendungen im Teilhaushalt belaufen sich auf 818.300 € und verteilen sich wie folgt:

Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen	7.300 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	778.800 €
Abschreibungen	21.700 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.500 €

Die Ursache für die geringeren Personalaufwendungen von 45.900 € ist in der veränderten Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte begründet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind unter anderem vorgesehen für:

Unterhaltung öffentliches Grün pauschal	12.300 €
Unterhaltung Friedhöfe	50.000 €
Totholz- und Verkehrssicherungsschnitte Friedhöfe	73.000 €
Reparatur Treppe, Glockenturm Freienhagen	40.000 €
Reparatur Grabwand Seepromenade Liebenwalde	40.000 €
Dienstleistungen Dritter (u.a. Baumpflanzungen, -fällungen, -pflege, Pflegeverträge, Grabsteinprüfungen)	443.900 €
Reparatur Kellertreppe Liebenthal	5.000 €
Wartung Wasserversorgungsanlage Hammer und Liebenwalde	1.500 €
Forst Zaunbau, Wiederaufforstung, Kulturpflege	12.000 €

Für die Umlage an den Wasser- und Bodenverband sind wiederum 146.000 € geplant.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 10.500 € und resultieren aus Aufwendungen für Steuern und Versicherungen und Reisekosten im Produkt Forst.

8.13. Umweltschutz

Diesem Teilhaushalt ist das Produkt Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes/Naturpark Barnim angegliedert.

Dieser Teilhaushalt spielt in der Haushaltswirtschaft nur eine untergeordnete Rolle. Durch die veränderte Zuordnung der Personalaufwendungen bleibt dieses Produkt 2025 unbeplant.

8.14. Wirtschaft und Tourismus

Im Teilhaushalt sind die Produkte
Wirtschaftsförderung
Kommunale Gebäude allgemein
Weinberghalle
Märkte und
Rathaus
Dorfgemeinschaftshaus OT Freienhagen
Dorfgemeinschaftshaus OT Hammer
Dorfgemeinschaftshaus OT Kreuzbruch
Dorfgemeinschaftshaus OT Liebenthal
Mehrzweckgebäude Liebenwalde
Dorfgemeinschaftshaus OT Neuholland
Ehemalige Poliklinik Liebenwalde
Scheunenkomplex Liebenwalde
Seniorenwohneinrichtung
Tankstelle Liebenwalde
Haus der 100 Pferde OT Liebenthal
Hafen Liebenwalde
Geschäftshaus, Bahnhofstr. 11
Bahnhofsgebäude
Tourismus veranschlagt.

Auch in diesem Teilhaushalt wurde bedingt durch die Einführung der Umsatzsteuerpflicht nach §2b UstG die Struktur des Haushaltsplanes angepasst und jede Einrichtung als separates, eigenständiges Produkt abgebildet. Dies ermöglicht auch eine transparentere Darstellung der Wirtschaftlichkeit der einzelnen Objekte.

Im Teilhaushalt stehen den Erträgen von 634.600 € Aufwendungen von 1.529.400 € gegenüber.

Die Erträge resultieren aus:

Benutzungsgebühren (Weinberghalle und Markt)	8.000 €
Mieten und Pachten (Tankstelle, ehemalige Poliklinik, Hafen)	482.900 €
Betriebskosten	27.100 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	116.600 €

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Personalaufwendungen	234.600 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	511.200 €
Abschreibungen	385.600 €
Transferaufwendungen	33.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	364.500 €

Die Personalaufwendungen liegen um 72.800 € unter den Ansätzen des Vorjahres. Diese Minderung ist in der veränderten Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte begründet.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind mit 164.500 € geplant. Hier sind neben einem notwendigen pauschalen Ansatz für kleine Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten folgende Maßnahmen geplant:

Wartung und Reparatur der Selektanten auf dem Marktplatz	10.000 €
Instandsetzung Fenster, Serverraum im Rathaus	50.000 €
Malerarbeiten Rathaus	12.500 €
Instandsetzung Nebenraum DGH Hammer	10.500 €
Instandsetzung Außenanlagen DGH Kreuzbruch	25.000 €
Erneuerung Außengitter Heizraum Straße der Jugend, Neuholland	5.000 €
Instandsetzungsarbeiten Seniorenwohnanlage	10.000 €
Malerarbeiten Hafen	5.000 €

Ein Teil der geplanten Maßnahmen aus dem Jahr 2024 sind noch nicht realisiert. Hier werden die benötigten Haushaltsmittel in das Jahr 2025 übertragen.

Auf zu entrichtende Betriebskosten und Verbrauchskosten (Strom, Wasser, Abwasser usw.) entfallen 234.500 €. Dies bedeutet gegenüber den bereits 2024 stark gestiegenen Beträgen nochmals eine Steigerung von 8 %. Ursache hierfür sind die gestiegenen Preise insbesondere für Gas und Strom. Für Mitgliedsbeiträge sind 17.000 € zu entrichten.

Für Dienstleistungen durch Dritte sind 56.000 € geplant.

Bei der Ermittlung der Ansätze wurde versucht, die allgemeinen Preisanpassungen zu berücksichtigen.

Die Abschreibungen belaufen sich auf 385.600 €.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 33.500 € beinhalten die Umlage für den Zweckverband „Region Finowkanal“ und einen Anteil für die Stiftung „Liebenthaler Pferdeherde“.

In den allgemeinen ordentlichen Aufwendungen wurden mit 364.500 € die Erstattungen für Dritte insbesondere für die Unterhaltung des Finowkanals und die Bewirtschaftung der Schleuse und der Klappbrücke veranschlagt. Hier sind für 2025 umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen geplant.

8.15. allgemeine Finanzwirtschaft

Im Teilhaushalt allgemeine Finanzwirtschaft sind gemäß Haushalt 2024 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 24.472.900 € veranschlagt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	Ansatz 2025 insgesamt		Ansatz 2025	Nachtrag 2024	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	24.092.000 € davon	Grundsteuer A	157.000 €	44.000 €	113.000 €
		Grundsteuer B	337.000 €	320.000 €	17.000 €
		Gewerbesteuer	21.000.000 €	23.000.000 €	/./ 2.000.000 €
		Gemeindeanteil Einkommenssteuer	1.100.000 €	1.100.000 €	0 €
		Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.300.000 €	1.150.000 €	150.000 €
		Hundesteuer	23.000 €	22.500 €	500 €
		Familienlastenausgleich	175.000 €	194.600 €	/./ 19.600 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	396.300 € davon	Schlüsselzuweisungen vom Land	100.000 €	100.000 €	0 €

		Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0 €	0 €	0 €
		Zuweisungen nach §24 FAG und Schullastenausgleich	255.000 €	274.500 €	./ 19.500 €
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22.900 €	46.300 €	./ 23.400 €
Sonstige ordentliche Erträge	3.000 €	Säumniszuschläge	3.000 €	3.000 €	0 €
Zinsen und sonstige Finanzerträge	640.000 €		640.000 €	1.022.000 €	382.000 €

Die geplanten Mehreinnahmen bei der Grundsteuer resultieren aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ab dem Haushaltsjahr 2025 die Gebühren für den Wasser- und Bodenverband zusammen mit der Grundsteuer zu veranlagern. Die Beträge, die bisher unter 552001 erhoben wurden, wurden nunmehr den Steuererträgen hinzugerechnet. Für den Bürger ist die Zahlung aufwandsneutral.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 18.751.000 € verteilen sich wie folgt:

Die Zinsen und sonstigen Finanzerträge sind im Jahr 2025 mit 640.000 € veranschlagt. Auf Grund des gestiegenen Zinsniveaus kann die Stadt hier wieder mit höheren Erträgen rechnen.

Auf der Aufwandsseite konnten Finanzaufwendungen und Zinsen um 50.000 € gesenkt werden. Ursache hierfür ist zum einen der Wegfall der sogenannten „Strafzinsen“ auf Giro-Guthaben und der geringere Zinssatz bei der Verzinsung von Steuernachzahlungen.

			Ansatz 2025	Nachtrag 2024	Veränderung
Transferaufwendungen	21.940.000 € davon	Kreisumlage	9.500.000 €	8.602.300 €	897.700,00 €
		Finanzausgleichsumlage FAG §17a	6.300.000 €	6.410.700 €	-110.700,00 €
		Gewerbesteuerumlage	2.940.000 €	3.220.000 €	-280.000,00 €
		Zinsaufwendungen	60.500 €	110.500 €	-50.000,00 €

9. Zusammenfassung

Der Entwurf des Haushaltes 2025 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von 7.265.300 € auf und liegt damit mit 1.318.000 € nochmals deutlich über dem Niveau des Ursprungshaushalt aus 2024. Durch die sinkenden Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der auch für 2025 sehr ungewissen Ertragslage konnten die Erträge die Aufwendungen nicht ausgleichen. Allein die geplanten Tarifierhöhungen und das zusätzliche Personal für die Betriebsführung im Haus 3 der Kita Liebenwalde verursachen Mehraufwendungen von 491.800 €. Hinzu kommt die Preisexplosion bei fast allen Aufwendungen. Neben den Aufwendungen für Gas, Strom, Kraftstoffen und Lebensmitteln sind auch die Dienstleistungen deutlich gestiegen. Ob die geplanten Ansätze den tatsächlichen Verbrauch realistisch abbilden, bleibt hier abzuwarten. Für den Haushaltsausgleich zehrt die Stadt hier von den positiven Ergebnissen der Vorjahre und kann damit den Haushaltsausgleich realisieren.

In Finanzhaushalt stehen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 28.751.900 € Auszahlungen von 33.797.000 € gegenüber. Die ist ein negativer Saldo von 5.045.100 € Die Investitionen in Höhe von 4.726.100 € werden mit 2.029.000 € durch Einzahlungen aus Fördermitteln kompensiert. Der restliche Betrag ist durch den

Haushalt der Stadt aufzubringen. Das Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit von insgesamt 6.598.000 € ist durch die Stadt auszugleichen. Um den Finanzausgleich zu realisieren, muss die Stadt auf ihre Finanzreserven zurückgreifen. Es ist geplant Kapitalvermögen zu veräußern.

Die Entwicklung der allgemeinen Ertrags- und Finanzlage wird entscheidend für die Entwicklung der Stadt in den nächsten Jahren sein. Das Niveau der Vorjahre ist wieder anzustreben und, wenn möglich, beizubehalten, kann jedoch im Bereich der Gewerbesteuer und Landeszuweisungen kaum beeinflusst werden.

Welche Auswirkungen die Grundsteuerreform für die Zukunft haben wird, bleibt abzuwarten. Im Haushalt 2025 sind die Erträge aufkommensneutral zum Jahr 2024 veranschlagt.

Die Stadt muss ihre allgemeine Ertragslage kontinuierlich auf den Prüfstand stellen, um Reserven aufzuzeigen. Hier sind die kommunalen Satzungen und Nutzungsordnungen zu überprüfen und ggfs. den aktuellen Erfordernissen anzupassen.

Die Aufwendungen wurden auf der Grundlage der Ergebnisse 2022 und 2023 sowie des bisherigen, tatsächlichen Verbrauches 2024 geplant. Hier ist neben den jährlich kontinuierlichen Anstieg seit 2023 eine Kostenexplosion zu verzeichnen. Ob und wann hier wieder ein solides Niveau erreicht werden kann, ist derzeit nicht zu planen.

Die steigenden Personalkosten, bedingt durch Tarifabschlüsse und der Veränderung des Kita-Personalschlüssels auch unter dem Aspekt eines stetig steigenden Betreuungsbedarfes und den daraus höheren Personalbedarf, sind weitere Faktoren für den enormen Anstieg der Aufwendungen. Ein weiterer Aspekt ist die inflationäre Preisexplosion in der Baubranche und im Dienstleistungssektor. Auch hier hat die Stadt nur wenig Spielraum, da notwendige Reparaturen und Instandsetzungen zwingend zeitnah erfolgen müssen bzw. Tarifabschlüsse einzuhalten sind.

Die Stadt muss in den nächsten Jahren nach Einsparpotentialen suchen und diese umsetzen, um auch zukünftig die notwendigen Aufwendungen realisieren zu können. Dazu ist es notwendig, wie bereits erläutert, alle Maßnahmen, auch die Investitionen kritisch zu betrachten und den Aspekt der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit weiter in den Fokus zu stellen.

Unter dem Blickwinkel, dass ein Teil der für 2024 beschlossenen Maßnahmen sich noch in der Planung befinden bzw. noch nicht vollständig abgeschlossen sind, müssen diese im Jahre 2025 ebenfalls noch abgearbeitet werden. In der Vorbereitung und Umsetzung hat die Komponente Arbeitskraft der Verwaltungsmitarbeiter dabei eine besondere Bedeutung. Die Personalbemessung muss hierbei dem Aufgabenspektrum angepasst werden.

Die Stadt muss perspektivisch noch mehr Maßnahmen zur Erschließung von Einsparpotentialen finden und umsetzen. Nur so wird es möglich sein, auch in Zukunft den gesetzlich erforderlichen Haushaltsausgleich zu erreichen und im Rahmen einer soliden Haushaltswirtschaft zu agieren. Dazu müssen zukünftig die größten Anstrengungen unternommen werden.

K. Bonk- Matthes
Leiterin Hauptamt/ Kämmerei

**Stellenplan - (in Vollzeiteneinheiten)
Haushaltsjahr 2025
Teil 1 - Gesamtübersicht
1. Beamte**

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besoldungsgruppe	Stellen im Haushaltsjahr		Stellen im Vorjahr -insgesamt-	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte	A 16	1,0	0	1,0	1,0	
Laufbahn- beamte gehobener Dienst	A 14	1,0	0	0,0	0,0	1 Stelle mit 1,0 VbE neu aufgrund Laufbahnwechsel
Insgesamt		2,0	0,0	1,0	1,0	

Stellenplan - (in Vollzeiteinheiten)
Haushaltsjahr 2025
2. Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen im Haushaltsjahr 2025	Stellen im Vorjahr	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5
12	1,00	1,00	1,00	
11	1,92	1,92	0,92	
10	1,97	1,97	0,97	
9a	5,69	3,79	3,79	1 Stelle mit 1,0 VbE Neu für EDV
9b	2,69	2,69	2,69	1 Stelle mit 0,9 VbE Neu aufgrund Höhergruppierung
9c	0,00	0,00	0,00	
8	13,19	12,48	12,48	1 Stelle mit 0,56 VbE in EU-Rente 1 Stelle mit 1,0 VbE mit k.w.-Vermerk zum 31.12.2025 1 Stelle mit 0,85 VbE und 1 Stelle mit 1,0 VbE Neu aufgrund Höhergruppierung 1 Stelle mit 0,82 VbE Neu aufgrund Einarbeitung Nachfolge Bibliothekarin
7	0,00	1,00	1,00	
6	5,17	5,17	5,17	
5	3,38	3,28	2,51	
4	1,84	1,84	1,84	1 Stelle mit 0,92 VbE in Reserve MA Grün/Außendienst
3	2,66	2,66	2,66	
2	10,05	10,97	10,20	1 Stelle mit 0,77 VbE befristet vom 01.09.23 - 31.08.25 1 Stellen à 0,77 VbE in Reserve techn. MA Haus 3
S18	0,87	0,87	0,87	
S17	1,77	0,87	0,87	1 Stelle mit 0,90 VbE Neu als Hort-Leitung
S13	0,82	0,82	0,82	
S12	0,82	0,82	0,82	
S11b	1,00	1,00	1,00	
S9	1,64	2,54	2,54	
S8a	35,52	35,52	32,24	4 Stellen mit 0,82 VbE mit 2h/Woche zusätzlich für Praxisanl. 1 Stelle um 0,3 VbE befr. Arbeitszeitreduzierung bis 31.05.25 7 Stellen mit je 0,82 VbE in Reserve
S2	2,70	3,24	2,16	2 Stellen mit je 0,54 VbE in berufsbegl. Ausbildung bis 31.07.2025, ab 01.08.2025 in Reserve 1 Stellen mit 0,54 VbE ab 01.09.23 in berufsbegl. Ausbildung 2 Stellen mit je 0,54 VbE ab 01.09.24 in berufsbegl. Ausbildung
Festbetrag	0,13	0,13	0,13	
Beamte	2,00	2,00	2,00	
tarifl. Besch.	94,83	94,58	86,68	
insgesamt	96,83	96,58	88,68	

[illegible]

